

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

114 (9.3.1907) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseute Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen.

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitans größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von S. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog.

Anlage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 114.

Karlsruhe, Samstag den 9. März 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe umfasst 16 Seiten.

Die Anerkennung der Frauenbewegung in England

(Von unserem Londoner Berichterstatter.)

A. London, 8. März. Unsere Unionisten sind zu der Überzeugung gelangt, freilich etwas spät, daß die Frauenbewegung ein durchaus internationales Element bilde, bestimmt, der radikalen Hochflut als Wellenbrecher entgegenzutreten zu werden.

Die große Versammlung in der Caxton Hall, deren Delegierte den Antrag erhoben, 100 000 englische Frauen zu vertreten, die das politische Wahlrecht fordern, war ausnahmslos von liberal-radikalen Organisationen besucht.

Unso weniger wäre die unionistische Theorie zu verstehen, daß diese Frauen, die ihr Wahlrecht in diesem Falle jedenfalls am wenigsten den Unionisten zu verdanken haben würden, nun, sobald sie einmal in Besitz desselben sich fühlen, Front gegen ihre bisherigen Verbündeten machen und zum „Wellenbrecher“ wider Radikalismus und Sozialismus werden sollten.

Am nächsten Tage arbeitete der Kapitän tüchtig mit an der Ladung, mit fieberhafter Energie herum hantierend, wie es später und am Nachmittag wurde, und er sich das tête-à-tête seines Nebenbuhlers mit Käthe ausmalte.

„Es kommt Sie zu gute, daß es Ihr eigenes Schiff ist,“ sagte der Steuermann. „Sie können fahren, wie Sie wollen. Wenn Sie den Wadder finden, können Sie den andern Menschen bald genug los werden.“

„Das ist nicht mein Zweck beim Suchen,“ erwiderte der Kapitän. „Ich will ihn bloß finden, um ihn 'n Gefallen zu tun.“

Am nächsten Nachmittag entfernte er sich wieder, verstoßen von den Blicken der Mannschaft verfolgt, die einiges von Fiedje erfahren hatte, und nachdem er sich zunächst den Bart hatte waschen lassen, machte er seinen Besuch bei Frau Häjeler.

„Befindet sich Fräulein Häjeler wohl?“ fragte der Kapitän, als er, nachdem er ihre Einladung zu einer Tasse Kaffee angenommen hatte, bemerkte, daß sie nur für zwei gedeckt hatte.

„Ja, sie ist nach Bremen gefahren,“ entgegnete Frau Häjeler. „Sie hat da Freunde wohnen.“

„Herr Schröder,“ sagte der Kapitän bitter zu sich selbst. „Ich traf vorgestern einen Freund von ihr hier,“ sprach er laut.

„H, ja — Herr Schröder,“ sagte die alte Dame, „ein Herr in sehr guter Stellung. Er ist sehr nett, nicht?“

Frauen vom Wahlrecht weder raffam noch gerechtfertigt oder politisch richtig sei.

Whitehead (liberal) beantragt Ablehnung der Bill. Im Laufe der Debatte werden die üblichen Argumente für und gegen das Frauenstimmrecht vorgebracht; es treten die größten Meinungsverschiedenheiten hervor und es zeigt sich, daß innerhalb der Parteien keine einseitige Haltung beobachtet wird.

Die Polizei hatte scharfe Maßnahmen getroffen, um Demonstrationen der Frauenstimmrechtlerinnen im Parlamentsgebäude oder außerhalb desselben zu verhindern.

London, 8. März. Die Besprechung der Frauenstimmrechtsvorlage wurde im Unterhaus auf unbestimmte Zeit vertagt, da die Debatte bis 5 Uhr nachmittags, dem Zeitpunkt, da die Sitzungen freitags ohne weiteres abgebrochen werden, fortgesetzt wurde und der Sprecher den Antrag auf Schluß der Debatte über die Vorlage ablehnte.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

Berlin, 8. März. (Tel.) Die Kommission des Reichstages zur Beratung der Vorlage betreffend die Betriebs- und Berufszählung 1907 nahm diese Vorlage in erster Lesung an nebst einer Resolution, in der der Bundesrat ersucht wird, die Frage nach den Religionsbekenntnissen in den Fragebogen aufzunehmen.

hd München, 8. März. (Tel.) Die „Münchener Allgemeine Zeitung“ schreibt über den bevorstehenden Ministerwechsel im Reichsinnern: Aus zuverlässiger Quelle verlautet, daß trotz aller Dementis der Regierungspräsidenten der Oberpfalz, v. Betreisch, Minister des Innern werden und an seine Stelle der Regierungsdirektor von Schwaben, Frhr. v. Kretin, treten soll.

Raumburg, 8. März. (Tel.) In der Trauerfeier, die heute nachmittag im heiligen Dom für den verstorbenen Staatsminister von Bötticher abgehalten wurde, beteiligten sich außer den Familienmitgliedern die Spitzen der hiesigen Justiz- und Militärbehörden, der Oberpräsident der Provinz Sachsen, Frhr. v. Wilnowski, der kommandierende General des 4. Armeekorps, v. Benedendorff und von Hindenburg, Konfessionspräsident Glasewald, die drei Regierungspräsidenten der Provinz Sachsen, der Oberbürgermeister von Magdeburg, Dr. Lense, der frühere Handelsminister, v. Berlespäh, und viele andere hohe Beamte.

Berlin, 8. März. (Tel.) Der „Reichsanzeiger“ widmet dem verstorbenen Staatsminister v. Bötticher einen Nachruf, worin zunächst der Verdienst des Vereinigten um die Versicherungsreform des Reiches gedacht wird, deren Träger er gewesen sei in langwierigen Verhandlungen, die er mit bewundernswürdiger Geschäftlichkeit, fester Energie, nie ermüdender Arbeitskraft durch alle Stadien bis zu ihrer Verabschiedung geführt habe.

Weiter heißt es in dem Nachrufe: Nahezu zehn Jahre war er der treue, hingebungsvolle, auf die Gedanken des großen Kanzlers mit tiefem Verständnis eingehende erste Gehilfe des leitenden Staatsmannes, der wiederholt bekam, daß er ohne den Entschlafenen die in-

mere Reichspolitik nicht hätte durchführen können. Respektvolle Auffassung, scharfer logischer Verstand, angeborenes Gefühl für das Mögliche in der Politik, volles Vertrauen in die Zukunft des deutschen Volkes, glänzende Beredsamkeit, echter Humor, gewinnende persönliche Nebenwürdigkeit vereinigten sich in ihm, um ihn zu den erfolgreichsten Leistungen seines Lebens zu befähigen.

Ber ihm persönlich nahegekommen hat, weiß, daß die Angriffe, die nach dem Rücktritt Bismarcks gegen ihn erhoben sind, vor der Geschichte nicht werden bestehen können. In tiefer Dankbarkeit, in immer bis in die letzten Jahre betonter Bewunderung hing er dem Fürsten Bismarck an. Oft hat er ausgesprochen, daß aus seinem Munde und seiner Feder nie ein Wort fliehen würde, welches geeignet sein könnte, dem deutschen Volke das Andenken an seinen großen Staatsmann auch nur im geringsten zu trüben.

Der Nachruf gedenkt dann noch der letzten Tätigkeit Böttichers als Oberpräsident der Provinz Sachsen und schließt: In voller Rüstigkeit ist er aus dem Staatsdienste geschieden; aber die Hoffnung, daß es ihm vergönnt sein würde, nach so langer, aufopfernder, jegensreicher Tätigkeit einen schönen, von Liebe und Verehrung weitester Kreise erhellen Lebensabend zu genießen, hat sich nicht erfüllt. Den bis an das Greisenalter kräftigen, aufrechten Mann, dem noch lange Jahre des Lebens vorzuziehen schienen, hat unerwartet der Tod hinweggerafft.

Der Eisenbahnetat im preussischen Abgeordnetenhause.

Berlin, 8. März. Das preussische Abgeordnetenhause verhandelte heute bei der zweiten Lesung des Eisenbahnetats über die Personalreform. Es kam dabei von allen Seiten zu lebhaften Klagen über die Reichsfahrkartensteuer und die mit der Tarifreform infolge dieser Steuer verbundene weitere Verteuerung des Reisens.

Der Minister ließ durchblicken, daß ihm die Fahrkartensteuer keineswegs unangenehm ist, und er verteidigte die Tarifreform als ein Kompromiß, das sich auf einen Beschluß des Hauses stützt.

Es wurde schließlich ein konservativer Antrag angenommen, welcher verlangt, daß die Fahrkartensteuer in eine andere, die Einnahmen aus dem Personenverkehr minder schädigende Form gebracht werde. Weitergehende Anträge der Freisinnigen und Nationalliberalen wurden abgelehnt. Am Samstag wird die Beratung über den Eisenbahnetat fortgesetzt.

Der Streik in Polen.

Berlin, 8. März. (Tel.) Dem polnischen „Sturzer Bognanski“ wird von hier gemeldet: Der Minister des Innern habe die königliche Regierung hier angewiesen, polnischen Gutsbesitzern, selbst denjenigen, in deren Bezirk der Schulstreik herrsche, bei der Einführung von Arbeitern aus dem Auslande keinerlei Schwierigkeiten zu bereiten.

Die das Wolfsbureau hierzu ersucht, handelt es sich dabei nur um die gleichmäßige Durchführung der bereits bestehenden Bestimmungen über die Zulassung ausländischer Arbeiter.

hd Basel, 8. März. Die Strafkammer in Schirm verurteilte den Probst Dianowski zu 6 Wochen und den Vikar Barbargenski zu 4 Wochen Gefängnis, wegen Aufzodnung zum Schulstreik und Verletzung des Kangel-Paragrafen. (W. J.)

Schweiz.

Bern, 8. März. Nachdem die Abhaltung der schweizerischen Landesausstellung in Bern für 1912 oder 1913 anlässlich der Eröffnung der Rätisbergbahnlinie als gesichert gelten kann, schlägt der Vorstand des hiesigen Verkehrsvereins vor, mit dieser Ausstellung eine internationale Eisenbahnausstellung zu verbinden. Die Urheber dieses Vorschlags vertreten lt. „Frei. Ztg.“ die Ansicht, daß besondere Sorgfalt dabei auf geordnete Vertretung des elektrischen Bahnwesens zu verwenden sei und erinnern daran, daß 1910 hier der Internationale Eisenbahngreng abgehalten werden soll.

Die Mitglieder des Syndikats waren die ersten, die am Abend ihrer Ankunft in Barmberg an Land gingen. Sie waren bei ihren Beratungen zu dem Resultat gekommen, daß der einzig in Frage kommende Ort, an dem ein ehemaliger Seemann seine Abende verbringen werde, ein Wirtshaus sei, und sie beschloßen daher, diese gründlich zu durchsuchen.

„Das schlimmste dabei,“ sagte Sinnerl, als sie langsam zur Stadt schlenderten, „is das Trinken. Wenn ich erst fünf oder sechs Glas gehabt hab, sieht mich jedenein wie Köppen Häjeler aus.“

„Wir woll'n ohne trinken fertig werden“, entgegnete der Koch. „Wir wollen's machen wie der Kerl in der Geschichte. Gist Du fünf Groschen bei Dich?“

„Wofür?“ fragte Sinnerl vorsichtig. „Betriebskapital“, antwortete der Koch, ordentlich stolz auf diese Phrase.

„Das macht für jeden zwei und 'n halben Groschen“, sagte Sinnerl, ihn argwöhnisch betrachtend. „Fünf Groschen jeder“, erwiderte der Koch. „Weißte nu, was wir machen wollen?“

„Geld wegjähmeihen“, sagte Sinnerl, zögernd fünf Groschen aus der Tasche ziehend und dem Koch gebend. „Wo sind Deine fünf Groschen?“

Der Koch zeigte sie ihm und Sinnerl, dessen Glaube an die Menschheit durch das Studium der Kriminalgeschichte arg gelitten hatte, betrachtete das Geldstück kritisch.

Kapitän Bröhans Werbung.

Ein humoristischer Seemann von W. W. Jacobs.

(16. Fortsetzung.)

Am nächsten Tage arbeitete der Kapitän tüchtig mit an der Ladung, mit fieberhafter Energie herum hantierend, wie es später und am Nachmittag wurde, und er sich das tête-à-tête seines Nebenbuhlers mit Käthe ausmalte.

„Es kommt Sie zu gute, daß es Ihr eigenes Schiff ist,“ sagte der Steuermann. „Sie können fahren, wie Sie wollen. Wenn Sie den Wadder finden, können Sie den andern Menschen bald genug los werden.“

„Das ist nicht mein Zweck beim Suchen,“ erwiderte der Kapitän. „Ich will ihn bloß finden, um ihn 'n Gefallen zu tun.“

Am nächsten Nachmittag entfernte er sich wieder, verstoßen von den Blicken der Mannschaft verfolgt, die einiges von Fiedje erfahren hatte, und nachdem er sich zunächst den Bart hatte waschen lassen, machte er seinen Besuch bei Frau Häjeler.

„Befindet sich Fräulein Häjeler wohl?“ fragte der Kapitän, als er, nachdem er ihre Einladung zu einer Tasse Kaffee angenommen hatte, bemerkte, daß sie nur für zwei gedeckt hatte.

„Ja, sie ist nach Bremen gefahren,“ entgegnete Frau Häjeler. „Sie hat da Freunde wohnen.“

„Herr Schröder,“ sagte der Kapitän bitter zu sich selbst. „Ich traf vorgestern einen Freund von ihr hier,“ sprach er laut.

„Reizend,“ murmelte der Kapitän. „Der würde alles für sie tun,“ sagte die gärtliche Mutter. „Es ist wirklich rührend, wie er sich um sie anstellt.“

„Werden sie bald Hochzeit machen?“ fragte der Kapitän. Er war sich wohl bewußt, daß es eine taktlose Frage für einen Fremden war, aber er konnte sich nicht helfen.

„Wenn mein Mann gefunden ist,“ antwortete die alte Dame, leise ihren Kopf schüttelnd. „Eher werden sie nicht heiraten.“

Der Kapitän lehnte sich in seinen Stuhl zurück, sahob seinen Keller von sich und überdachte diese neue Information. Zuerst schien es ihm ein ausgezeichneter Grund, Kapitän Häjeler zu finden, aber der Gedanke war ihm kaum gekommen, als er ihn als unwürdig von sich bandte und den manhaften Entschluß faßte, sein Bestes zu tun.

Eine Stunde lang sah er da und lauschte den ziemlich profaischen Reden der alten Dame, und als auch dann noch nichts die baldige Rückkehr von Käthe andeutete, entfernte er sich still und kehrte an Bord der „Seemöwe“ zurück.

6. Kapitel. Es war eine große Verhöhnung für den Koch, als er fand, daß die nächste Reize der „Seemöwe“ nach einem kleinen Hafen an der Ostsee, namens Kollerhaff, ging, wobei unterwegs in der Garnisonstadt Barmberg angelegt werden sollte.

Er sagte zu Sinnerl, daß ihm ein Stein vom Herzen fiel, und ließ durch sein Benehmen keinen Zweifel darüber, daß er wenigstens vom Syndikat erwartete, daß es seine Geschichte für Wahrheit halte. Sie verbrachten fast ihre ganze Zeit in der Kombüse, wo sie, sicher vor geldgierigen Horchern, beim Waschen der Kartoffeln und Scheuern der Töpfe ihre Pläne schmiedeten.

Die Detektiv-Geschichte „Auf der Spur“ war ganz besonders geschickt geschrieben und gab ihnen manchen guten Wink, wenn ihnen auch die Entdeckung, daß Fiedje es in die Finger bekommen und die wichtigsten Stellen mit einem Bleistift angestrichen hatte, große Sorge bereite.

(Fortsetzung folgt.)

Serbien.

Belgrad, 8. März. (Tel.) Die Stupistina begann heute die Beratung der Regierungsvorlage betr. den Nachlaß der Agrarschuld für die durch den Berliner Vertrag an Serbien angegliederten Gebietsteile.

Spanien.

Madrid, 8. März. (Tel.) Seit einiger Zeit beginnt die Auswanderung aus Spanien einen Umfang anzunehmen, wie er bisher niemals wahrgenommen wurde.

England.

London, 8. März. (Tel.) Eine Denkschrift der Admiralität kündigt eine Reihe von Streichungen in dem durch das Gesetz vom Jahre 1905 festgesetzten Programm für die Bauten der Marineverwaltung an.

Amerika.

New York, 8. März. General Bonilla schlug die Truppen von Nicaragua nach fünfjährigem Gesetze bei Managua.

Ämtliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 27. Februar d. Js. gnädigst bewegen gefunden, den nachgenannten königlichen Preussischen Offizieren, und zwar: dem Obersten G a h e r, Chef des Generalstabes des 16. Armeekorps, und dem Obersten W a n d e l, Abteilungschef im Kriegsministerium, bisher Chef des Generalstabes des 15. Armeekorps, das Kommandeur zweiter Klasse des Ordens vom Röniger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 27. Februar d. Js. gnädigst bewegen gefunden, dem Kaufmann Oskar Emil K o t h a d e r in Alexandrien das Ritterkreuz 1. Klasse des höchsten Ordens vom Röniger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewegen gefunden, den Ober-Postschaffner Theodor L i n k in Pforzheim und Emil P e r i n o in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihnen verliehenen königlichen Preussischen Allgemeinen Ehrenzeichens zu erteilen.

Mit Entschiedenheit Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 4. März d. Js. wurde Betriebssekretär Hermann K u p p in Bretzen zum Güterexpeditor dafelbst ernannt.

Ernennungen, Versetzungen, Zuruheetzungen etc. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen zc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.
Hauptlehrer:
Laber, Karl, von Waldau nach Gutmadingen, A. Donaueschingen.
Bähr, Damian, von Bierbronn nach Altheim, A. Heberlingen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Pforzheim, 8. März. Hohe Kunstgenüsse stehen uns für Samstag den 9. und Sonntag den 10. März bevor. Ernst v. Hoffart wird in Zusammenhang mit den von Prof. Dr. Brunner veranstalteten volkstümlichen Veranstaltungen am 9. nachm. 4 Uhr, einen Märchenvortrag für große und kleine Leute und am 10., abends 7 Uhr, einen Dichterabend halten.

sch. Freiburg, 7. März. Mit einem von Alt zu Alt wachsenden Erfolg ging heute abend in unserem Stadttheater erstmals das Bildenbrückische Schauspiel: „Die Lieber des Euripides“ in Szene.

Berlin, 8. März. (Tel.) Der heutigen Vorstellung im kgl. Opernhaus wohnte das Kaiserpaar, der Kronprinz von Dänemark, der Kronprinz, Prinz August Wilhelm mit seiner Braut bei.

Berlin, 8. März. Frau Marie Rommsen, die Witwe Theodor Rommsens, ist vorgestern zu Charlottenburg im 75. Lebensjahre gestorben.

Großherzogliches Hoftheater in Karlsruhe.

A. H. Karlsruhe, 9. März. Im Großh. Hoftheater begannen gestern die Probenungen um das durch Hl. Schenters Mitdritt von der Bühne hier freigeordnete Koloraturfach. Fräulein Lotte Kornar von Stadttheater in Berlin machte als Königin in den „Sagenoten“ den Anfang.

Sensler, Emil, von Neuhof nach Kellwangen, A. Heberlingen.
Ma, Hermann, von Tiefenstein nach Köhrenbach, A. Bellingen.
Kiel, Ferdinand, von Degenfelden nach Stetten, A. Lörrach.
Anor, Bertold, von Hügelheim nach Oppenau, A. Oberkirch.
Kraus, Karl, von Schabenhäuser nach Wodschaff, A. Sinsheim.
Leonhardt, Johannes, von Heil- und Pflegenstalt für Epileptische in Kort nach Auerbach, A. Mosbach.

Braun, Hermann, Schulverwalter in Auerbach, als Unterl. nach Sulzbach, A. Mosbach.
Gursi, Emil, Unterl. von Rastig nach Schwabhausen, A. Wörzburg.
Schmann, Marie, Unterlehrerin, von Lintenheim an Höh. Mädchenschule Pforzheim.
Wang, Max, Unterlehrer in Wagnstadt, als Schulverwalter nach Kollnau, A. Waldkirch.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 8. März. Den Direktionen und Vorständen der Mittelschulen, der Lehrerseminare, der Blinden- und Taubstummenanstalten, den Volksschulleitern und den Lehrern der Volksschulen, sowie den Vorständen und Unternehmern der Privat-Lehr- und Erziehungsanstalten werden von seiten des Großh. statistischen Landesamtes mit dem Einverständnis des Oberpräsidenten beehrf. stat. Aufnahmestelle der künftigen Kinder nach dem Stande vom 9. März d. Js. Fragelisten zugehen.

Mannheim, 8. März. Die Karnevalsgesellschaft Jenerio beschäftigte sich in ihrer letzten Mitgliederversammlung mit den während des Festzugs hier vorgekommenen Ausfaltungen. Die Versammlung einigte sich auf folgende Forderungen: 1. Strengere Bestrafung der Messerhelden, 2. Verbot des Landventragens auf den Straßen und Entfernung ansüßiger Masken, 3. Verbot der Pfauenfeder aus hygienischen Gründen.

Die Wahlen zur badischen Landwirtschaftskammer.

Badshut, 8. März. Am 4. Wahlbezirk (Amt Badshut und Säckingen) kandidiert für die Landwirtschaftskammer seitens der Landwirte...

Naturwissenschaftlicher Verein Karlsruhe.

In der Sitzung am 22. Februar sprach Herr Augustin Dr. Spuler über „Die Farbenempfindungen“. Newton bewies als erster, daß das weiße Licht zusammengesetzt sei aus den verschiedenfarbigen einfachen Lichtern des Spektrums und erklärte die Körperfarben durch teilweise Absorption und Reflexion der farbigen Lichter.

hiesigen Lokomotivheizers im Schloßgarten eine Kugel in die Brust, welche in den rechten Lungenflügel eindrang und nach nicht entfernt werden kann.

Weinheim, 8. März. Der am 6. d. Mts. unter dem Verdachte des Meineids verhaftete Gottfried Gremerius aus Mannheim ist nicht Geschäftsführer im „Ganja-Haus“, sondern im „Ganja-Antomantel“ dafelbst.

Vom Bauland, 8. März. Dem geistesgestörten früheren Schmied Wagner von Pfamstadt gelang es kürzlich, trotz Baulandsteigsperrung in Schweigern an den Zug zu kommen. Er setzte sich auf einen Puffer, um so nach Mannheim zu reisen. Nicht lange aber durfte er sich dieses Vergnügens „Nitts“ erfreuen. Blötzlich ertönte das Notsignal, der Zug hielt und der mutige Reiter wurde von seinem eisernen Höllein heruntergezogen und Beobachtung seines Geisteszustandes nach Heidelberg gebracht, von wo er jetzt in die Irrenanstalt nach Wiesloch gebracht wird.

Eppingen, 8. März. Die diesjährige Musterung der Militärpflichtigen im Amtsbezirk Eppingen findet in der Zeit vom 12.—14. April im Saale des Gasthauses zum „gold. Engel“ hier statt.

Lahr, 8. März. Die geistige Erneuerungswahl in den Bürgerausschuss aus der Klasse der Mittelbesessenen vollzog sich unter geringer Teilnahme. Es haben nur etwa 40 Prozent der Wahlberechtigten von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht.

Lahr, 8. März. Am 15., 16. und 17. Juni 1907 feiert die Freiwillige Feuerwehr Lahr das 60jährige Stiftungsfest. Das Fest hat bei früheren Veranstaltungen gezeigt, daß es immer einen heilsamen Geistes ist und die Stadt Lahr hat immer einen heilsamen Geistes zu wehren gewußt.

Eppingen, 8. März. Das bekannte Gasthaus „Hotel Post“ (aus dem 17. Jahrhundert stammend), seit 10 Jahren im Besitz einer Aktiengesellschaft, ging vorbestaltlich der Genehmigung der Generalversammlung um die Summe von 145 000 M. in den Besitz des bisherigen Pächters, Herrn W. Moser, über.

Freiburg, 8. März. Die Freiburger Rennen finden Sonntag den 5. Mai statt.

Vom Schwarzwald, 8. März. Erneute Stürme und Schneefälle sind auch jetzt wieder an der Tagesordnung. Infolge der durchaus ungesunden Witterung mehren sich auch die Krankheitsfälle, namentlich ist es die typhöse Influenza, die sich in vielen Familien ausbreitet.

Wörzburg, 8. März. Die Umlage hiesiger Stadt wurde für 1907 auf 64 s (wie seit 1904) festgesetzt.

Nippolingen (A. Säckingen), 7. März. Gestern abend fiel die 72jährige Witwe Brenner von hier beim Futtertragen von der Oberterme und verletzte sich so schwer, daß sie bald darauf starb.

Siengen (A. Waldshut), 8. März. Gestern abend erfolgte der verheiratete Tagelöhner Frey sein 4. Jahresabend, das alsbald seinen Mißhandlungen erlag. Frey ist lt. „Kf.“ ein roher, trunksüchtiger Mensch, der schon wiederholt vorbestraft ist.

Obereisen, 8. März. Die nächtliche Generalversammlung des Allgemeinen deutschen Schulvereins wird nach Konstanz, im Vorort des badischen Landesverbandes eingeladen werden. In den angrenzenden Gemarkungen sind die Beschlüsse des Vereins in der hiesigen Zeitung veröffentlicht.

Die Wahlen zur badischen Landwirtschaftskammer. Badshut, 8. März. Am 4. Wahlbezirk (Amt Badshut und Säckingen) kandidiert für die Landwirtschaftskammer seitens der Landwirte...

Wir halten das Licht heute für eine Wellenbewegung des Lichtäthers; rotes Licht hat die längsten, violette die kürzesten Wellen. Wenn wir gewöhnlich zwei oder mehr Lichtarten gleichzeitig dieselbe Beobachtungsstelle treffen, erhalten wir gemischte Lichtempfindungen. Die einfachen Lichter, die bei dem roten Ende des Spektrums sichtbar sind, haben eine Wellenlänge von 830 Millionenmillionenmeter, die am violetten Ende noch sichtbaren haben eine solche von 350 Millionenmillionenmeter; dazwischen liegen die Wellenlängen der anderen Lichter.

Wenn wir drei Farben mischen, können wir alle möglichen Farbtöne herstellen, von den einfachen gefärbten bis zum Weiß. Von dieser Tatsache macht der Dreifarben-Druck Gebrauch und es Teil der Verfahren zur Lösung des Problems der Photographie in natürlichen Farben.

Nach der Theorie von Young und Helmholtz nimmt man dementsprechend nur drei Empfindungen (rot, grün, violett) an, durch deren Kombination alle Farbenempfindungen dargestellt werden können.

Es gibt nun Leute, welche die Farben nicht alle unterscheiden können; davon sind die Rot-Grünblinden die häufigsten. Diese Gruppe der Farbenblinden zerfällt in die Abteilung der Rotblinden, welche helles, leuchtendes Rot gleich sehen wie dunkles Grün, und die der Grünblinden, die ein helleres Grün mit dem scharlachrot gleich sehen. Seltener sind die Farbenblinden, welche gelb und blau verwechseln, die Gelbblinden.

wirtschaftlichen Vereinigungen und Genossenschaften Landwirt Alexander ...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 9. März.

Aus dem Hofbericht. Die Kronprinzessin ...

Nach den sonstigen regelmäßigen Mitteilungen ...

Todesfall. Aus Neuch in der Schweiz kommt die Mitteilung ...

Der Stadtrat beantragt, der Bürgerausschuss wolle seine Zustimmung ...

Lotterie zum Besten der Pensionisten deutscher Journalisten ...

Konzert Olga Klupp-Fischer. Wie bereits angezeigt, wird die ...

Konzert Olga Klupp-Fischer. Wie bereits angezeigt, wird die ...

Im Restaurant Erdbeer findet abends 8 Uhr das für ...

Konzert. Die Kapelle des 1. Bad. Leib-Dragoon-Regiments ...

Es gibt noch Leute, die gar keine Farben unterscheiden können ...

Herr Professor Dr. Schultheiß zeigte darauf eine Reihe von ...

Herr Professor Dr. Schultheiß zeigte darauf eine Reihe von ...

Herr Professor Dr. Schultheiß zeigte darauf eine Reihe von ...

Herr Professor Dr. Schultheiß zeigte darauf eine Reihe von ...

Inszeniert, dessen ausgewählt gutes Programm den Besuch empfehlenswert ...

Kolloseum. Heute Samstag findet im Kolloseum keine Vorstellung ...

Verunglückt. Gestern nachmittags 5 Uhr verunglückte ein ...

Sachbeschädigung. Wegen Sachbeschädigung wurden 4 Schüler ...

Betrügereien. In den letzten Tagen trieb sich hier eine ...

Diebstahl. Kom 15, bis 20 v. M. wurde in einem Geschäft ...

Verhaftet wurden: 1. ein Freizeithändler aus Waxau, der ...

Aus den Nachbarländern.

Ludwigsbafen, 8. März. Die hiesigen Metzgermeister beschließen ...

Heilbronn, 8. März. Gestern nachmittags kurz nach ...

Aus dem gewerblichen Leben. # Wühl, 8. März. Ein hiesiger Zahntechniker hatte in die ...

Aus dem gewerblichen Leben. # Wühl, 8. März. Ein hiesiger Zahntechniker hatte in die ...

Aus dem gewerblichen Leben. # Wühl, 8. März. Ein hiesiger Zahntechniker hatte in die ...

Aus dem gewerblichen Leben. # Wühl, 8. März. Ein hiesiger Zahntechniker hatte in die ...

Aus dem gewerblichen Leben. # Wühl, 8. März. Ein hiesiger Zahntechniker hatte in die ...

Aus dem gewerblichen Leben. # Wühl, 8. März. Ein hiesiger Zahntechniker hatte in die ...

Aus dem gewerblichen Leben. # Wühl, 8. März. Ein hiesiger Zahntechniker hatte in die ...

Aus dem gewerblichen Leben. # Wühl, 8. März. Ein hiesiger Zahntechniker hatte in die ...

Aus dem gewerblichen Leben. # Wühl, 8. März. Ein hiesiger Zahntechniker hatte in die ...

Aus dem gewerblichen Leben. # Wühl, 8. März. Ein hiesiger Zahntechniker hatte in die ...

Aus dem gewerblichen Leben. # Wühl, 8. März. Ein hiesiger Zahntechniker hatte in die ...

Aus dem gewerblichen Leben. # Wühl, 8. März. Ein hiesiger Zahntechniker hatte in die ...

Aus dem gewerblichen Leben. # Wühl, 8. März. Ein hiesiger Zahntechniker hatte in die ...

sonentarrfrage sich gelegt hat. Die Verabreichung trat vorzugsweise ...

Ueberlingen, 8. März. Der hiesige Gewerbeverein beging die ...

Berlin, 9. März. (Tel.) Die Tapezierer-Zwangsanordnung ...

Hamburg, 8. März. (Tel.) Die Direktion der „Hamburg-Amerika-Linie“ ...

London, 8. März. Die Anwerbung von Arbeitern für Hamburg ...

Der Ausstand der Elektrizitätsarbeiter in Paris. Paris, 8. März. (Tel.) Das Syndikat der hiesigen ...

Paris, 8. März. (Tel.) In der Sitzung des Gemeinderats ...

Paris, 8. März. (Tel.) Der Ausstand der Elektrizitätsarbeiter ...

Paris, 8. März. (Tel.) Der Ausstand der Elektrizitätsarbeiter ...

Paris, 8. März. (Tel.) Der Ausstand der Elektrizitätsarbeiter ...

Paris, 8. März. (Tel.) Der Ausstand der Elektrizitätsarbeiter ...

Paris, 8. März. (Tel.) Der Ausstand der Elektrizitätsarbeiter ...

Paris, 8. März. (Tel.) Der Ausstand der Elektrizitätsarbeiter ...

Paris, 8. März. (Tel.) Der Ausstand der Elektrizitätsarbeiter ...

Paris, 8. März. (Tel.) Der Ausstand der Elektrizitätsarbeiter ...

Paris, 8. März. (Tel.) Der Ausstand der Elektrizitätsarbeiter ...

Paris, 8. März. (Tel.) Der Ausstand der Elektrizitätsarbeiter ...

Paris, 8. März. (Tel.) Der Ausstand der Elektrizitätsarbeiter ...

Paris, 8. März. (Tel.) Der Ausstand der Elektrizitätsarbeiter ...

Paris, 8. März. (Tel.) Der Ausstand der Elektrizitätsarbeiter ...

Paris, 8. März. (Tel.) Der Ausstand der Elektrizitätsarbeiter ...

Paris, 8. März. (Tel.) Der Ausstand der Elektrizitätsarbeiter ...

Verminntes.

Berlin, 8. März. (Tel.) In der heutigen Vormittagsziehung ...

Berlin, 8. März. (Anteil.) Kurz vor 3/2 Uhr fuhr auf ...

Berlin, 8. März. (Tel.) Infolge eines Streites wurde ein ...

Berlin, 8. März. (Tel.) Der Handelsmann Rudolf Stolp ...

Bonn, 9. März. (Tel.) Einen Vatermord verübte in dem ...

Dresden, 8. März. (Tel.) Der Mörder Max Schilling ...

Gerichtszeitung.

hd Braunschweig, 9. März. (Tel.) Die Strafkammer verurteilte ...

hd Darmstadt, 9. März. (Tel.) Das hiesige Kriegsgericht ...

terialbeschädigungen vor sich, nur in zwei oder drei Anstalten wurden die Feuer ausgelöscht oder gewisse nur schwer ohne weiteres erreichbare Maschinenteile vernichtet. Da der Ausbruch unvermutet eintrat, war für die Zwecke der Beleuchtung und der Kraftlieferung keinerlei Reserve vorgesehen. Besonders starke Störungen hat der Ausbruch im Zentralfernsprechamt und auf dem Nordbahnhof hervorgerufen. Außer den Theatern wurden auch zahlreiche Konzert- und Tanzlokale geschlossen. Die Menge verteilte sich schmerzhaft in die spärlich erleuchteten Boulevardcafés. Die Schenkente, die in den nur mit elektrischen Lampen versehenen Straßen mit Beschädigten aufgestellt worden sind, werden von Viertelstunde zu Viertelstunde abgelöst. Die Zeitungen machen die größten Anstrengungen, um das Erscheinen der Morgenausgabe zu ermöglichen; Aktivistinnen, Lokomobilen und dergl. werden mit großen Kosten beschafft.

Paris, 8. März. (Tel.) Die ausländischen Elektrizitätsarbeiter, etwa 1250 an der Zahl, versammelten sich am Abend, da die Arbeitshöhe geschlossen war, in den Räumen der „Confédération Generale du Travail“ und nahmen einstimmig eine Tagesordnung an, in der sie erklären, daß sie im Kampfe verharren und ihn erst einstellen werden, wenn ihre Forderungen erfüllt sind. Nach Schluß der Versammlung wurden Rufe „Es lebe der Ausbruch!“ ausgestoßen und die Internationale gesungen.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Berlin, 8. März. Wie die „Voss. Ztg.“ hört, ist die Nachricht anderer Blätter, daß der Kaiser keinem preussischen Prinzen erlauben würde, eine etwaige Wahl zum Regenten von Brannschweig anzunehmen, nicht ganz richtig. Der Kaiser habe eine derartige Bestimmung nur für seine Söhne getroffen.

Berlin, 9. März. Der russische Staatsrat und Gaager Delegierte v. Martens ist gestern nach Petersburg abgereist.

Berlin, 8. März. Der bekannte Polizeioberst Krause ist heute nachmittag gestorben.

Köln, 8. März. Verschiedene Blätter verbreiten eine Meldung, nach welcher die Bormahme einer Teilung der Erzdiözese Köln, die Grenzänderung der westfälischen Diözesen Münster und Paderborn, sowie die Wiedererhebung des Bistums Mainz zum Erzdiözese weiterhinder Gegenstand reger Verhandlungen bilden soll. Wie der „Köln. Ztg.“ von zuständiger Seite mitgeteilt wird, ist diese Meldung vollständig aus der Luft gegriffen.

Darmstadt, 8. März. Prinzessin Ludwig von Battenberg ist der „Darmst. Ztg.“ zufolge heute nachmittag 1 Uhr 41 Min. nach England abgereist, um der am 10. d. M. stattfindenden Konfirmation ihres ältesten Sohnes bei zuwohnen.

Troppan, 8. März. Der Landtag hat in 2. und 3. Lesung das Gesetz betr. Einführung der Wahlpflicht für die Reichswahlen angenommen. Das Gesetz soll bis zum 31. Dezember 1912 Geltung haben.

Sofia, 8. März. Der Kriegsminister brachte in der Sobranje einen außerordentlichen Militärcredit in der Höhe von 32 Millionen Lei ein. Nach einer mehrstündigen geheimen Sitzung hat die Sobranje den Kredit in erster Lesung angenommen.

Bukarest, 8. März. Kammerpräsident Triandafil ist an Lungenentzündung gestorben. Kammer und Senat haben sich zum Zeichen der Trauer bis Montag vertagt.

Rom, 8. März. Heute nachmittag fand das Leichenbegängnis des Justizministers Gallo statt. Dem Leichenwagen folgten die Angehörigen des Ministers, General Brusati als Vertreter des Königs, Ministerpräsident Giolitti mit allen Ministern, die Präsidenten des Parlaments, viele Senatoren, Deputierte, sowie die Spitzen der Behörden. Der Trauerzug bewegte sich durch die Straßen der Stadt, in denen Truppen Spalier bildeten, zum Bahnhof, von wo die Leiche nach Viterbo übergeführt wird, wo ihre Beisetzung erfolgt.

Lissabon, 8. März. Im Theater San Carlos fand abends eine Galavorstellung zu Ehren des Königs von Sachsen statt, an welcher der König, die Königin und die königliche Familie, die Minister und andere Würdenträger teilnahmen. Die Deputiertenkammer nahm eine Tagesordnung an, in welcher sie ihrer Freude über den Besuch des Königs von Sachsen in Lissabon Ausdruck gibt.

Paris, 8. März. Die Deputiertenkammer hat die Beratung der Interpellation über den wöchentlichen Ruhetag nach längerer Debatte auf nächsten Freitag vertagt.

Der Senat hat den Gesetzentwurf betr. Schaffung eines Ingenieurkorps für die Marineartillerie angenommen.

hd Paris, 9. März. Dem heutigen Ministerrat wird hier mit großem Interesse entgegengesehen, da der ministerielle Block von dem seitens der Regierung bisher als unannehmbar erklärten Abänderung des Sonntagsruhe-Gesetzes nicht nachlassen will. Sollte Viviani im Ministerrat nicht die ausreichende Unterstützung finden, so dürfte er die Konsequenzen daraus ziehen.

hd Gannes, 8. März. Der Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen ist gestern hier eingetroffen. Der Kronprinz von Dänemark ist von hier nach Kopenhagen zurückgekehrt. Don Carlos, Prinz von Asturien und Infant von Spanien, trifft heute hier ein und wird bei seinem Vater, dem Prinzen von Calera absteigen.

Konstantinopel, 8. März. Nach dem heutigen Selamit wurde vom Sultan der deutsche Botschafter Hr. Marschall v. Bieberstein in längerer Audienz empfangen, wobei er den neuernannten Botschaftsrat v. Below vorstellte. Gleichzeitig verabschiedete sich vom Sultan dessen Vorgänger, der zum Gesandten in Chile ernannte Hr. v. Bodman. Der Sultan verlieh dem scheidenden Botschaftsrat den Osmanje-Orden 1. Klasse.

Sanitago, 8. März. Der Präsident der Republik Chile, Montt, der sich gegenwärtig im Magellangebiet aufhält, hat beschlossen, daß der Durchstich des Dtway-Kanals in die Wege geleitet werden solle, um so dem internationalen Handel eine sichere Durchfahrt zu sichern.

Bombay, 8. März. Die Regierung von Indien erhielt vom Emir von Afghanistan folgende eigenhändige Botschaft zur Veröffentlichung: „Im Namen Gottes! Jamrud, 7. März. Meine Reise durch Indien hat mir soviel Vergnügen bereitet, daß ich es in Worten gar nicht ausdrücken kann. Güte und Freundschaft sind mir bewiesen worden von der Regierung Indiens, dem Vizekönig, dem Oberbefehlshaber und anderen Militär- und Zivilbehörden.“

„Ich fand sie alle Afghanistan und mir selbst freundlich gesinnt und ich erkläre, daß ich während meiner kurzen Reise für Afghanistan und für mich selbst mehr wahre Freunde gewonnen habe, als ich sie in 20 Jahren hätte gewinnen können, wenn ich nicht nach Indien gekommen wäre. Ich wünsche Afghanistan und mir selbst Glück dazu, so gute Freunde zu besitzen.“

Vom französischen Kulturkampf.

Paris, 8. März. Das Lyoner Diözesanblatt teilt mit, daß der Erzbischof infolge der allzu übertriebenen Mietsbedingungen, welche der Gemeinderat von Dardilly für die Ver-

paachtung des Pfarrhauses gestellt hat, diesen Ort bis auf weiteres ohne Seelsorger lassen mußte.

In Billeneve (Département Niederelpe) wurden der Bürgermeister und der Pfarrer infolge eines Wortwechsels wegen der Verpaachtung des Pfarrhauses handgemein.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

Tanger, 8. März. Einigen Notabeln der Beni Umras, die zu dem Stamme der Beni Kros gehören, antwortete der Kriegsminister Gebbas auf ihr Unterwerfungsangebot, daß er nur die Unterwerfung des ganzen Stammes annehmen könne, und daß die Auslieferung Raifulis lebendig oder tot Bedingung sei. Raifuli ist in östlicher Richtung zu den Sidi-el-Medhi geflüchtet.

Nach den letzten Nachrichten eröffnete die Mahalla die Feindseligkeiten gegen die Beni Kros.

Tanger, 8. März. Hier sind Nachrichten eingegangen, nach denen die Mahalla im Kampfe gegen die Beni Kros einen Verlust von etwa 100 Toten, darunter mehrere Offiziere, erlitten haben soll, während die Verluste der Rebellen andererseits unbedeutend seien.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Wodz, 8. März. An einem vom Kriegsgericht wegen Missetats auf eine Patrouille zum Tode verurteilten, ist heute die Todesstrafe vollzogen worden.

Bis jetzt haben in Wodz 14 Hinrichtungen stattgefunden. Bei dem Begräbnis der ermordeten Offiziere wurden Vorübergehende auf Waffen untersucht. Viele Personen erlitten Verletzungen durch Kolbenstöße der Soldaten.

Die Reichsduma.

hd Petersburg, 8. März. Noch vor der Duma-Eröffnung wählte das Zentralkomitee der Duma unter Vorsitz von zwei Kommissionsmitgliedern, eine politische und eine Gesetzeskommission. Der Vorstand der politischen Gruppe des genannten Verbandes hat einen wichtigen Beschluß im Interesse der Deutschen Rußlands gefaßt. Er will durch Vermittlung jener Gesetzeskommission, in der auch ein deutsches Mitglied, Professor Behrendt, sich befindet, mit den Deputierten in Verbindung treten, um über die zur Verhandlung kommenden Gesetzesprojekte der Regierung informiert zu werden, sofern sie die Interessen der Deutschen im allgemeinen und in einzelnen Reichsteilen betreffen, wie Glaubensfreiheit, Schulwesen, Justiz, Agrarwesen. Zur Beschaffung von Informationen wurde beschlossen, die Ausarbeitung von Referaten über die einzelnen Gesetzesentwürfe Mitgliedern der Gruppe zu übertragen. (L.A.)

Petersburg, 8. März. (W. B.) Das Haus nahm zunächst die Wahl der Vizepräsidenten vor, die drei Stunden beanpruchte. Die Kandidaten der Linken, nämlich Berefin von der Arbeitspartei und der Deputierte für Charkow, Adolof Posnanski, wurden mit 345 bzw. 349 Stimmen gewählt. Der Sieg der Linken wurde von derselben mit lärmendem Beifall aufgenommen, als Zeichen des festen Zusammenhaltens zwischen den Sozialisten und den übrigen Gruppen der Linken gegenüber den Kadetten, die als Vizepräsident der Moskauer Deputierten Feslenko gewählt hatten, während die Sozialisten ihn ablehnten als Vertreter der Stadt, in der die Kadetten der Arbeitspartei kein Mandat einbringen wollten.

Petersburg, 8. März. Die Reichsduma wählte den Kadetten Tschernomosskoff zum Sekretär.

hd Petersburg, 9. März. Trotz vor einem Konflikt charakterisierte die gestrige Dumasitzung. Die Sozialdemokraten beschloßen daher, die Amnestie-Forderung zurückzustellen. Wegen dieses Beschlusses fand zwischen den Sozialdemokraten und den übrigen Parteien der Linken ein vollständiger Bruch statt.

Handel und Verkehr.

* Mannheimer Effektenbörse. (Offizieller Bericht.) Die gestrige Börse verkehrte in etwas abgeschwächter Tendenz. Von Banken wurden Geveerbank Aktien zu 126% umgekehrt, ferner von Industrieaktien: Südb. Kabelwerke zu 134% und Verein chem. Fabriken zu 320%. Südböhmische Drahtindustrie-Aktien waren zu 142% am Markte, ebenso Portland Zementwerke Heidelberg zu 167.50%. Höher notierten nur Heilbronner Straßenbahn-Aktien Cours: 81.50 G. und Dinglerische Maschinenfabrik-Aktien Cours: 136 G.

London, 8. März. (Tel.) Der Propekt der japanischen Anleihe ist heute nachmittag erschienen. Der Andrang zu den Emmissionshäusern ist sehr lebhaft.

Weiterbericht vom Schwarzwald.

+ Von der Hundsrück, 9. März. (Tel.) Die Schneehöhe beträgt 150 Zentimeter, darunter 20 Zentimeter trockener Neuschnee. Temperatur: - 3 Grad. Barometer: mittel und steigend. Gute Skibahn bis Gertelbach. Das Wetter ist gut.

+ Rummelsee, 9. März. (Tel.) Die Schneehöhe beträgt 2 m 20, darunter sind 25 cm Neuschnee. Thermometer 4°. Barometer steigt. Die Skibahn geht bis Brandtmat.

+ Von Ruffeln, 9. März. (Tel.) Schneehöhe 1.40 m darunter befindet sich 15 cm Neuschnee. Das Wetter ist gut. Thermometer - 4°. Wind: Nordwest. Die Skibahn ist gut bis Seebad (alte Straße).

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafenpegel, 8. März, 2.69 m (7. März, 2.67 m).
 Schaffhausen, 9. März, Morgens 6 Uhr 1.20 m.
 Aehl, 9. März, Morgens 6 Uhr 1.65 m.
 Maxau, 9. März, Morgens 6 Uhr 3.19 m, gef. 0.01 m.
 Mannheim, 9. März, Morgens 7 Uhr 2.73 m.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

Samstag den 9. März:
 1. Athletik-Sport-Club Germania. 1/9 Uhr Übungsstunde i. Ruffbaum.
 Apollotheater. 8 Uhr Varieteevorstellung.
 Bayernverein. Vereinsabend im Apollo.
 Fulda. 9 Uhr Zusammenkunft.
 Kaufm. Verein Merkur. 9 Uhr Zusammenkunft im Prinz Carl.
 Lieberhalle. 8 Uhr Familienabend im Kolloseum.
 Museumsoal. 8 Uhr Vortrag von Dr. phil. B. Schapire.
 Männerturnverein. 8 1/2 Uhr Monatsfeier im Zainhäuser.
 Oberwaldverein. 8 1/2 Uhr Zusammenkunft Restauration Schildbürger.
 Rheinklub Altemannia. 9 Uhr Klubabend im Hohenzollern.
 Ruderverein Sturmvogel. 9 Uhr Vereinsabend im Palmengarten.
 Salamander. 1. Karlsruh. Ruderklub. 9 U. Klubab. i. Klubh. (Kleinb.).
 Verein ehem. gelber Dragoner. 8 1/2 Uhr Zusammenkunft im Lokal.
 Verein der Württemberger. 8 1/2 Uhr Besig. i. König von Preußen.
 Verein ehem. 11er. 8 1/2 Uhr Monatsversammlung in der Eintracht.

Zahnteil Paul Rubin

100 Kaiserstrasse 100.
 Spezialinstitut für Kronen- und Brückenarbeiten
 (Kapsel- und Schlittenbrücken).

J. Petry Wwe. Silberne Tafelgeräte
 in schönster Auswahl
 Cigarettenetuis - Stockgriffe
 Bonbonnières, Nippes usw.
 in Gold und Silber
 Hoflieferant
 Juwelen, Gold- und Silberwaren
 Kaiserstr. 102. Tel. 1558.

„Franz Josef“ Bitterquelle, vollkommenstes Abführmittel.
 Cacao - sagt der Arzt - ein Idealgetränk für alte Leute.

Der beste Schutz gegen Feuer und Einbruch!
 Kassenschranke
Ostertag
 Banktresore
 Adresse: Ostertag- Werke in Aalen.
 Man verlange Katalog Nr. 2 u. 3 u. Bucherschränke.

Breisgau Perle
 Sekt- und Weinkellerer
Adolf Kuenzer
 vorm. Kuenzer & Co.
 Freiburg i. B., Zähringerstrasse 16.
 Badische Weiss- und Rotweine, Rhein-, Mosel- und Bordeauxweine, Süddeutsche und Cognac (Hennessey & Co.)
 Muster und Preislisten gerne zu Diensten.

45 Pfd. bestes Rindfleisch geben
1 Pfd. Armour's Fleischextract
 Dunkel von Farbe. - Stark konzentriert. Besitzt den Wohlgeschmack des Fleisches. Die ständige staatliche Kontrolle der Fabrikation bietet eine sichere Garantie für die Güte und Reinheit des Produktes.
 Senden Sie uns eine Staniolkapsel unseres Fleischextraktes und wir senden Ihnen ein Kochbuch mit ausgewählten Rezepten.
 9286a
 Armour & Co. Ltd. Hamburg.
 Engros-Niederlage Leopold Fiebig, Karlsruhe.

Emser Pastillen
 der Kgl. Verwaltung zu Ems.
 1/1 Schachtel 80 Pfennig.
 Lösend, den Hustenreiz mildernd, längeren Katarrhen vorbeugend.

Karlsruhe, B. Institut Fecht, Kriegstr. 100
 Untere Klassen ohne Lat., obere mit Lat. u. Griech. - Vorbereitung, Einzähl-, Primar- u. Fährlchexamen. Interne, Externe. Kleine Klassen, individueller Unterricht. Prosp. frei.

ZUCKER-KRANKE
 beziehen alle Genussmittel am besten von der ärztl. empfohlenen Rademann's Nahrungsmittelfabrik-Frankfurt 3M.

En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail.
 Kaiserstraße 189, zwischen Herren- und Waldstraße. 10996
 Größtes Spezialgeschäft in Besparnissen, aller Arten Besparnissen, Passentierien, Spigen, Andysen, Bekwaren, Handschuhen, Krawatten, Fächer x. Ständiger Eingang von Neuheiten. - Telephon 372.

Rheinisches Technikum Bingen für Maschinen- u. Elektrotechnik, Chauffeurkurse.
 Programme frei.

Ausstellung der Frühjahrs-Moden.

Putz:

Pariser Modell-Hüte und Copleen
 Engl. garnierte Hüte in neuesten Farben und Formen
 Ungarnierte Hüte in allen modernen Formen
 Malin-Züll und Chiffon in jeder Farbe
 Echte Strauss-Federn und Fantasie-Federn
 Stroh- und Hut-Borten
 Französische und deutsche Blumen

Seidenband

in Chiné, Schottisch gestreift, Rips, Taffet
 Merveilleux in allen Breiten u. neuesten Farben

Kleiderstoffe:

Hervorragende Auswahl aparter Neuheiten in engl. Geschmack, sowie der Modifarben in feinen, bewährten Uni-Qualitäten.

In Anbetracht der grossen **Alpaca - Mode** bringen wir ein besonders reichhaltiges Sortiment dieses Artikels, sowohl in einfarbigen wie auch gemusterten Geweben deutschen und englischen Fabrikats.

Eröffnung:

Montag den 11. März.

Wir bieten in unserer diesjährigen Ausstellung ein übersichtliches Bild der Saison-Neuheiten in

Putz und Konfektion
Kleider- und Seidenstoffen

Konfektion:

Kleider, Costumes und Blusen, aparte Original Pariser, Wiener u. Berliner Modelle, in den neuesten wollenen und seidenen Geweben.

Blusen

in Seide, Alpaca, Wole, Voile und Batist.

Costume- und Sport-Röcke

in Taffet, Tuch, Alpaca u. engl. Geweben.

Kinder-Konfektion für Knaben u. Mädchen
 Hervorragende Auswahl aller in Frage kommenden Artikel.

Seidenstoffe:

Grosse Auswahl eleganter Neuheiten für Blusen und Kleider.

In einfarbigen Seidenstoffen unterhalten wir ständig ein riesiges Farben-Sortiment in bewährten Qualitäten

Während der Ausstellung: Separat-Verkauf grosser Gelegenheitsposten

8908

Seiden- und Kleiderstoffe zu auffallend billigen Preisen.

Nur von Montag den 11. bis Samstag den 16. März

Nur soweit der Vorrat reicht.

5 Serien Kleiderstoffe durchweg bedeutend unter Preis.

98 Pfg. kosten
 jeder Meter
 moderne, schwarz-weise karierte und gestreifte Stoffe, hübsche Karos für Blusen und Kleidchen, ca. 110 cm br. Voiles in versch. Farben, schwarze Cheviots, Faconnés, Voiles, elfenbein Voiles.

1.25 kosten
 jeder Meter
 Wolf-Batiste, glatt u. gemustert, Blusen-Flanelle, engl. gestr., ca. 110 cm br. Voiles in feinen Farben, schwarze Cheviots und Faconnés, schwarze Voiles, elfenbein Etamines und Faconnés.

1.55 kosten
 jeder Meter
 sol. Kostüm-Stoffe, englischer Geschmack, Alpacas, weiss-schwarz kariert, elegante Plaidkaros, schwarze Alpacas, ca. 120 cm br. schwarze Mohairgewebe, fac., elfenbein Crêpes und Grenadines.

1.95 kosten
 jeder Meter
 Kostüm-Stoffe in feinen, hellen Dessins, Eoliennes in hellen und dunklen Farben, feine Satin-Tuche und Cheviots, schwarze Alpacas, uni u. gemust. Schwarze Satin-Tuche u. Cheviots, elfenbein Cachemires und Voile-Crêpes.

2.45 kosten
 jeder Meter
 eleg. Kostümstoffe, aparte Dessins schwarze Alpacas mit hohem Seidenglanz, schwarze Etamines u. Grenadines, schwarze Satin-Tuche mit hoh. Seidenglanz, elfenbein Alpacas u. Satintuche, elfenbein Eolienne, glatt und gemustert.

5 Serien Seidenstoffe durchweg bedeutend unter Preis.

1.15 kostet
 jeder Meter
 reine Japan - Seide
 ca. 60 cm breit in grossem Farben-Sortiment.

1.45 kosten
 jeder Meter
 reinseidene Louisines u. Zaffets für Blusen und Kleider, hierunter aparte Streifen und mille carrés.

1.95 kosten
 jeder Meter
 Messalines damassés, Louisines, mod. Pekinstreifen, Taffets mousseline, gestreift, Faconnés, Louisines, feine Schotten.

2.35 kosten
 jeder Meter
 Louisines in aparten Chiné- und Chiné rayé-Dessins, Zaffetmousselines, vorzügl. Qualitäten, in apart. Dessins, speziell für Kleider.

2.65 kosten
 jeder Meter
 Messalines Chiné aparte Dessins mit dunkl. Fond, Taffets Chiffon in mod. Streifen, Taffet und Louisines in hoch-aparten Dessins für Blusen und Kleider.

Schwarze Seiden-Stoffe Merveilleux, Taffet, Louisine, Messaline, Duchesse, Surah, Damassé, Paillette etc., erprobte Qualitäten, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Hermann Tietz.

L. z. Tr.
Montag 11. III. 07
1/2 9 Uhr
Kränzch. m. Votr.

Schwarzwaldverein
 Sekt. Karlsruhe.
 Sonntag den 10. März 1907
Ausflug:
 Oberalt-Steckenhalt-Sand (M.)-Oberalt.
 Abfahrt 9⁰⁰ Uhr.
 (Zugwechsel in Oos und Bühl).

Männerturnverein.
 Übungsabende in der Zentraltturnhalle.
 Allgemeines Turnen Montag und Donnerstag von 8-10 Uhr.
 Alte Herrenriege Mittwoch von 7,9-9,10 Uhr.
 Die Damen-Abteilung abt. in der Zentraltturnhalle Mittwochs von 7,8-9,9 Uhr und Samstags von 7,8-9 Uhr.
 in der Turnhalle der Friedrichschule, Kaiserallee 6, Montags u. Donnerstags von 6-7 Uhr.

Salamander.
 Erster Karlsruher Ruderklub.
 (e. S.)

 Samstag den 9. März, abends 9 Uhr, im „Klubhaus“.
Klubabend.
 Der Vorstand.

Ruderverein Sturmvogel
 (e. V.)
 Heute Samstag abends 9 Uhr: Vereinsabend im Lokal „Palmen-garten“.
 Der Vorstand.

Rheinklub „Allemania“
 (e. S.)
 Heute Samstag 9 Uhr Klub-Abend im Klublokal „Hohenzollern“.
 Um zahlreiches Erscheinen bittet
 Der Vorstand.

Odenwald-Verein Karlsruhe.
 Jeden Samstag abends 7,9 Uhr **Zusammenkunft** im Lokal „zum Schildbürger“ Bahnhofstraße 14/16.
 Außerdem jeden 2. Samstag im Monat **geschäftliche Versammlung.** Aufnahmen werden jeden Samstag entgegen genommen.
 Landsleute willkommen.
 Der Vorstand.

Verein der Württemberger.
 Samstag abends 9 Uhr: **Versammlung** im Lokal Gasthaus „zum König von Preußen“, Adlerstraße.
 Der Vorstand.

Bayern-Weiß Verein Blau

 Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern. Jeden Samstag Vereinsabend im Lokal Tyroler (Kirchstraße 100).
 Landsleute willkommen!
 Der Vorstand.

Kind, Existenz.
 2 Jahre alter, schöner, gesunder Knabe wird an Kindesstatt abgegeben. Off. u. B8558 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

Arbeiterbildungsverein. E. V.
 Montag den 11. März 1907, abends 8¹/₂ Uhr, in unserem Vereinslokal, Wilhelmstraße 14:

Beethoven-Abend,
 veranstaltet durch Herrn Musikdirektor Theodor Gerlach, unter gütiger Mitwirkung von Lehrkräften der Musikbildungsanstalt. Sämtliche Werke sind von Ludwig van Beethoven (geboren am 16. Sept. 1770, gestorben 26. März 1827).
Ausführende:
 Fräulein Elisabeth Guggen (Gesang), Fräulein Anna Moyer (Klavier), Herr Hofmeister Bärbig (Fagott), Keilberth (Violoncello), Kammermusiker Klupp (Klarinette), Hofmeister Koch (Violine), Ernst Rahner (Klavier), Hofmeister Richter (Oboe), Serns (Horn), Direktor Gerlach (Klavier).
 Wir laden unsere Mitglieder mit ihren Familienangehörigen und Freunde unserer Bestrebungen hiermit ergebenst ein. Damen willkommen.
 8954 **Der Vorstand.**

Evang. Männerverein der Weststadt.
 Sonntag den 10. März, abends 8 Uhr, im Gemeindehaus, Blücherstraße 20:

IV. Abend für Heimatkunst.
Darbietungen
 von Werken der Dichter und Schriftsteller: Fritz Römhildt (Romeo) und Sophio Steinwarz.
 Komponisten: Th. Gerlach, Kurt Herold, Friedr. Klose, Elly Meyer-Kagensack, Mathilde Osner u. Karl Rieger.
Eintrittskarten für Nichtmitglieder, reservierte Plätze: 2 Mk., sind im Vorverkauf in der Buchhandlung von Müller & Gräf, am Mühlburgertor, und abends an der Kasse zu haben. 8852.2.2

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.
 Die Auszahlung der Dividende erfolgt morgen, Montag den 11. März, vormittags von 8-12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr, für die Nummern der neuen Markenbücher von 1001 bis 1500 an unserer Kasse, Jähringerstraße 47, gegen Vorzeigen des neuen Markenbuchs. 3772

Mühlburger Creditbank, e. G.
 mit unbeschränkter Haftpflicht.
 Die verehrlichen Mitglieder werden zu der am **Dienstag den 19. März 1907, abends 7,9 Uhr,** im Saale des Gasthauses „Zur Beckenhalle“ hier stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** hiermit ergebenst eingeladen.
Tagesordnung:
 1. Rechnungsablage für das Jahr 1906.
 2. Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung der Jahresrechnung und Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
 3. Beschlußfassung über die Gewinnverteilung.
 4. Bericht über die vom Verbandspresident vorgenommenen gesetzlichen Revision.
 5. Erneuerungswahl des Aufsichtsrates.
 Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung sind von heute an zur Einsicht der Mitglieder im Geschäftslokal aufgelegt.
 Karlsruhe-Mühlburg, den 25. Februar 1907.
Mühlburger Creditbank, e. G.
 mit unbeschränkter Haftpflicht.
 8948 Roth. Ganser.

Heute Samstag den 9. März 8 Uhr abends
 findet das für Mittfasten angesagte **KONZERT** im **Restaurant Erbprinz** statt.
 Um recht zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll **Kipfer & Thiel.**
 3955

Geschäftseröffnung und Empfehlung.
 Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung, sowie Freunden und Bekannten die Mitteilung, daß ich die **Wirtschaft zum „Hof von Holland“** (früher Schloss-Hotel, Zirkel) mit dem heutigen übernommen habe.
 Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung von ff. Stoff hell und dunkel Bier aus der Brauerei Schrempf sowie reine Weine und sehr gute Küche bestens zu bedienen.
 Um geneigten Zuspruch bittet 3946 **Ludwig Allmang, Wirt.**
 Mittagstisch von 60 Pfg. an.

Seidenhüte
 (Cylinder)
 von Mk. 4.- an mit Carton.
Klapphüte
 von Mk. 5.50 an mit Carton 3971 empfiehlt **Hutmagazin Wilh. Zeumer**
 Karlsruhe Kaiserstr. 127.

Ein größerer Posten **Pferdetepiche**
 per Stück Mk. 1.60. 8889.4.1
Arthur Baer,
 Karlsruhe, Kaiserstr. 93, II. 0054

Wasche mit LUHNS
 wäscht am besten
Dampf-Dreschmaschine
 Verkauf.
 Lausche Dreschgarntur, bestehend aus Spindel, Lokomobile, 66“ Dreschwagen mit Langstrohpresse, vier Jahre im Betrieb, wenig gebraucht, wegen Streiktigkeiten unter den Teilhabern sofort zu verkaufen. Diehaber wollen sich an Bürgermeister Heil in Neudorf (Baden) wenden, welcher die Maschine am 18. März, mittags 1 Uhr, versteigert. Dieselbe kann vorher aus freier Hand verkauft werden. B7822.2.1

Billig zu verkaufen:
 1 eif. Bettlade, m. vollst. Bett 1 eif. Bettlade, 1 Sopha mit gepolst. Sesseln, 1 pol. Thür, Majest., 1 pol. Biered. Tisch, 1 pol. längl. Tisch, 1 fein. Servierisch m. abnehmb. Servierplatte, 2 Küchenschänke, 1 Küchenschisch, 1 emall. Herd, 1 Jahr im Gebrauch, 1 Kommode, 1 Schreibschisch, 1 Blumenstisch, 1 schön. Boden-teppich, formosinrot usw. B8506 Steinstraße 13, 2. Stod. 2.1

Fässer - Verkauf.
 Drei neue, weingrüne Dwaßfässer von 736, 764 und 1100 Liter Gehalt, sowie runde Fässer von 25 bis 350 Liter Gehalt, hat zu verkaufen. **Ferd. Zellhauser,** Küstermeister, B8552.2.1 Waldstraße 54
 Ein bereits neues, vollständiges **Bett sportwagen** sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen. 2.1 B8195 **Kapellenstr. 34, II.**
 Beweglicher ist ein fast neuer **weiber, emaillierter Kochherd** mit Nidelschiff und Nidelschiffel um den Preis von 80 Mk. zu verkaufen, früherer Preis 150 Mk. B8376.2.3 **Frau Kahler, Café Bauer,** Eingang d. 4. Stod.

Möbel.
 Piano, Spiegel, Schrank, Betten mit und ohne Hochhaarmatratze, Truhen, Vertikale, bessere Tische, Waschkommode, mit Spiegel, Divan, Ottomane, Chaiselongue, Anzechtisch, Stühle, Herd, Badewanne u. noch vieles wird wegen vollständigen Abzug von hier, alles sehr billig abgegeben. B8322.2.2 **Werblerplatz 44, part.**

Spiegelschrank,
 Stellig, schwarz mit Schmiedereien (auf Weltausstellung prämiiert) früherer Preis 2000 Mk. für 1000 Mk. umgänglichbar veräußert.
 Ebenfalls sind 2 große **Lorbeer- und 1 Alexanderbaum** sofort billig zu haben. Näh. B8083.2.2 **Adlerstraße 7, im Laden.**
Damenbündchen
 feines, prächtiges Reppschermännchen, kastenrein, 2 Jahre alt, sehr schön gezeichnet, v. prämiierten Eltern stammend, ist umständlicher zu verkaufen. Anzufragen **Kaiserstr. 19, 2. Stod.** 3651.3.3

Festhalle.
 Sonntag den 10. März, 8 Uhr abends:

Streichkonzert
 der Kapelle des **1. Bad. Leib-Drig.-Regts. Nr. 20**
 Leitung: **Stadtmusiker Fritz Köhn.**
 Eintritt: Abonnenten 20 Pfg., Nichtabonnenten 50 Pfg., Soldaten u. Kinder je die Hälfte.
Programm 10 Pfg.
 Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.
 Die Musik-Abonnementskarten haben Gültigkeit.
Programm:
 1. Deutschlands Hürden, Marsch Blaukenburg
 2. Ouverture z. Op. „Baque Dame“ Suppe.
 3. Phantastie a. d. Op. „Martha“ Hofom.
 4. Regentropfen, Walzer Zieher.
 5. Ouverture z. Op. „Das Nachtlager in Granada“ Kremer.
 6. Finale a. d. Op. „Die Hugenotten“ Weyerbeer.
 7. Sisa-Ried a. d. Operette: „Die lustige Witwe“ Lehár.
 8. Anona, Intermezzo Grep.
 9. Indiana, Marche americaine, neu Bolbi.
 10. Zwei Walzer, a) Fascination, Valse Tzigano Marchette.
 ganz neu; b) Quand l'amour meurt, Valse-Lento Cremieux.
 11. Die Meisterfänger von Berlin, Potpourri Linke.
 12. Laughing Water, Two step (Polka), neu Sager.

Direktion: **Colosseum.** Teleph. J. Raimond 1938.
 Samstag den 9. März 1907:
Keine Vorstellung
 Sonntag den 10. März 1907:
Zwei Gala-Vorstellungen.
 Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
 In beiden Vorstellungen Aufreten sämtlicher z. Z. engagierten Kunst-Spezialitäten. 3913
 Täglich: abends 10¹/₂, **Yamamoto,** Orig.-Japaner.
 Hochdezentest Familien-Programm.

Apollo-Theater.
 Samstag den 9. März: **Vorstellung.**
 Sonntag: **2 grosse Gala-Vorstellungen**
 4 Uhr und abends 8 Uhr. 3952

Kühler Krug.
 Direktion: A. Köle. 3913
 Sonntag den 10. März 1907:
Großes Militär-Streich-Konzert
 gegeben von der gesamten Kapelle des **Inf.-Regt. von Lühow (I. Rhein.) Nr. 25** zu Raftatt
 Leitung: Kapellmeister **Richard Roick.**
 Unter gefälliger Mitwirkung des Opern- u. Konzertsängers **Herrn Werner Zedlitz** vom Stadt-Theater in Heilbronn.
 Eintritt 30 Pfg. **Kein Bierausschlag.** **Anfang 4 Uhr.**

Halt! Wohin!
„Zum Markgraf Georg Friedrich“
 (Ede Georg-Friedrich- und Gernigstraße).
 Sonntag den 10. März, von nachmittags 4 Uhr an **Grosses Bockbier-Fest mit Konzert**
 (Streichmusik einer Abt. der Kapelle d. Feld-Art.-Reg. Nr. 50).
 Lade meine werthen Stammgäste, sowie Freunde u. Gönner hierzu freundlichst ein. B8536 **August Schmitt.**

Restaurant Wilhelmshof
 Karlsruherstr. 32.
 Sonntag den 10. März 1907
KONZERT
 des Apollo-Orchesters. 3947
 Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.
 Hierzu ladet höflichst ein **K. Hemmerle.**

Restauration zur Reichskrone.
 Ede Marien- und Schützenstraße.
 Sonntag den 10. März von 4 bis 11 Uhr **grosses Konzert**
 von der Eisenbahner-Verbands-Kapelle, wozu höflichst einladet **Eintritt frei.** **Karl Zeller.**
 Ein noch gut erhaltener **Reppschermännchen** billig zu verkaufen. 2.1 B8548 Winterstr. 41a, 5. Et. **Unterhaltener Sportwagen** zu verkaufen. B8548 **Douglasstr. 18, i. Damenstr.**

Karlsruhe — Museumssaal.
Montag den 11. März 1907, abends 8 Uhr,
Konzert
von 3415.2.2
Olga Klupp-Fischer (Sopran)
unter Mitwirkung von
F. W. Porges aus Heidelberg (Violine)
und **Walter Petzet** (Klavier).
Vortrags-Ordnung:
I. J. S. Bach: Rezitativ und Arie mit obligater Violine aus der Kantate am 2. Weihnachtstage: „Ich ende behende mein irdisches Leben“.
II. W. A. Mozart: B-dur Sonate für Violine und Klavier: Largo, Allegro — Andante — Allegretto.
III. F. Schubert: a. Dem Unendlichen. b. An die untergehende Sonne.
R. Schumann: c. Röslein, Röslein. d. Schneeglöckchen.
IV. W. Petzet: a. In der Ferne. b. Neuerwachte Hoffnung.
V. J. Brahms: D-moll-Sonate für Violine und Klavier (op. 108). Allegro — Adagio — Un poco presto e con sentimento — Presto agitato.
VI. J. Brahms: a. Auf dem See. b. Der Jäger.
H. Wolf: c. Mein Liebster singt am Haus. d. Lied vom Winde.
Der Konzertflügel ist aus dem Lager des Hoflieferanten **L. Schwesigut** hier.
Eintrittskarten: Mk. 3.50, 2.50 und 1.50, in der **Musikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstrasse 159, Telephon 2003**, und an der **Abendkasse**.

Versteigerung von Fundsachen.
Die Fundsachen und unbestimmten Frachtgüter vom 4. Vierteljahr 1906, darunter ein Ballen Wollstoff und ein Photographen-Apparat werden am **Montag den 11. März 1907, vormittags 8 Uhr und nachmittags 2 Uhr** beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Göttinger Bahnhofsübergang) gegen Barzahlung öffentlich versteigert. Die besonders genannten Gegenstände werden um 11 Uhr vormittags ausgeben.
Ferner werden am Dienstag den 12. März l. Js. nachmittags 2 Uhr beginnend, in Hauptmagazin II, Eingang Bielantstraße und hierauf im Hauptmagazin III, Eingang Duracher-Allee (bei der Talgasse) verschiedene Lose Abfallholz öffentlich gegen Barzahlung versteigert. 3596.2.2
Karlsruhe, den 2. März 1907.
Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.
Pauplatz-Versteigerung.
Auf Antrag der Beteiligten wird am **Montag den 11. März 1907, vormittags 11 Uhr**, das Grundstück L. B. Nr. 2587, mit hierauf befindlichen Gebäulichkeiten, Pauplatz an der Nebenstraße hier, im Geschäftszimmer des Großh. Notariats 1, Adlerstr. 25 II, öffentlich freiwillig zu Eigentum versteigert.
Karlsruhe, den 27. Febr. 1907.
De B., Notar. 3424.2.2

Durch vorteilhaften Einkauf offeriere ich nachstehende Artikel zu **fabelhaft billigen Preisen:**
1 Posten echt **Chevreaux-Herren-Schnürstiefel** 9⁷⁵
mit u. ohne Lackkappe, System Handarbeit, jedes Paar Mk.
1 Posten **Box-Calf-Herren-Zug- u. Schnürstiefel** 8²⁵
schöne Façon jedes Paar Mk.
1 Posten **Box-Calf-Damen-Knopf- und Schnürstiefel** 6⁷⁵
jedes Paar Mk.
Wichsleder Kinder- und Mädchen-Knopfstiefel, prima Qualität
Größe 25-26 27-30 31-35
2.65 3.25 3.65 Mark.
Konfirmanden-Stiefel in grosser Auswahl.
Schuhwaren-Haus
22 Kaiserstrasse 22.
Joseph David.
3872 So lange Vorrat! So lange Vorrat!

Berlioz' Requiem.
Gesamt-Chorprobe
Sonntag den 10. März, vormittags 11 Uhr
im **Museumssaal.**
Um vollzähliges Erscheinen bittet 3995
Alfred Lorentz, Hofkapellmeister.

Dünger-Vergebung. 3945
Der im hiesigen Schlacht- und Viehhof anfallende Düng ist vom 18. April l. Js. ab auf ein weiteres Jahr zu vergeben. Angebote sind schriftlich, besiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens Samstag den 23. März, vormittags 11 Uhr, bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.
Karlsruhe, den 8. März 1907.
Stadt-Schlacht- u. Viehhofdirektion.

Alte Brauerei Printz.
Heute Schlachtfest
mit bekannter Schlachtküchle à 50 Pfg., ff. helles und dunkles Bier, wozu freundlichst einladet 3990
 Frau E. Hemmerle Wwe., Herrenstr. 4.
Café - Rest. Seyfried,
Zirkel 16. 3950
Heute, Samstag Schlachtfest,
wozu höflichst einladet N.B. Empfehle guten Mittagstisch in und außer Abonnement, sowie reichhaltige Abendplatte. K. Link.

Einpauser
Sofort gesucht in theoretischer Mechanik und Festigkeitslehre. Offerten unter Nr. 3858 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.
Katze verlaufen,
schwarz und weiß, mit weißem Scheitel, auf den Namen „Fritz“ hörend, seit etwa 14 Tagen. Wiederbringer erhält Belohnung. B5511 Wilhelmstraße 56, II.
2 Wagen saubere, rote Platten zu verkaufen. Bürgerstraße 23, Beierheim-Karlsruhe. 3949.2.1
Kinderwagen mit Gummireifen, gut erhalten, billig zu verkaufen. 3949.2.1 Eisenbahnstr. 18, I.

Alte Brauerei Hoepfner.
Sonntag den 10. März 1907:
Konzert
angeführt von einer Abteil. der Kap. des Feld-Reg. Nr. 50.
Anfang abends 7/8 Uhr. Eintritt frei. K. Götz.

Nicht umsonst
kaufe und zahle sehr gute Preise für altes Eisen, Messing, Kupfer, Zinn, Zink, Zumpen, Zei ungen, Wäcker zum Einstampfen, Gläsern, Speichern- u. Kesselraum u. sonst dergleichen Broden; hole alles selbst ab.
B5580 Waag, Wilhelmstr. 10.

Größte Chancen, nur zwei 26er!
Preisregeln!
Alle diejenigen, welche sich noch an meinem Preisregeln beteiligen wollen, sowie diejenigen, welche sich Serien vormerken lassen, werden hiermit freundlichst eingeladen, indem es zum Glück geht.
Achtungsvoll
E. Hummel.

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.
Abt. A (rote Abonnementkarten).
Samstag den 9. März 1907.
45. Abonnement-Vorstellung der Neu einstudiert:
König Richard II.
Geschichtliches Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, überf. von Schlegel. Leiter der Aufführung: Der Intendant **Personen:**
König Richard der Zweite F. Baumbach.
Edmund von Langley, Herzog von York, Diktator des Königs Joseph Marx.
Johann von Gaunt, Herzog von Lancaster Wilhelm Wassermann.
Geirich mit dem Namen Bolingbroke, Herzog v. Hereford, Sohn Johanns von Gaunt, nachmaliger König Heinrich IV. Fritz Herz.
Herzog v. Aumerle, Sohn des Herzogs von York Fritz Soot.
Mowbray, Herzog von Norfolk Hugo Höder.
Graf von Salisbury Hugo Kasperl.
Graf Berke Jos. Marx jr.
Buckh, (Stratford) Siegf. Heintzel.
Bagot, König A. Bodenmüller.
Green, Richards Herm. Benedict.
Graf von Northumber-land Wilhelm Kempf.
Heinrich Percy, sein Sohn Paul Seidler.
Lord Ross Max Schneider.
Lord Willoughby Fritz Koch.
Lord Fitzwater Fritz Reiff.
Bischof von Carlisle H. Hefelträger.
Abt von Westminster Ernst Golde.
Der Lord Marshall H. Hefelträger.
Sir Pierre von Exton Fritz Koch.
Sir Stephen Scroop Felix Krone.
Ein Gärtner Adolf Hallego.
Ein Gefelle Felix Krone.
Ein Gefangenwärter Hugo Kasperl.
Ein Stallknecht Herm. Benedict.
Erster Herold Fritz Reiff.
Zweiter Herold Aug. Schmitt.
Ein Diener Yorks Emil Günker.
Ein Bedienter Josef Kaubers.
Die Königin, Gemahlin König Richards Mel. Ermarth.
Herzogin von Gloster A. Gramer.
Herzogin von York Frauendorfer.
Ein Hofräumler der Königin Marie Genter.
Herren von Adel, Offiziere, Soldaten, Bedienter, Volk.
Die Szene ist an verschiedenen Orten in England und Wales.

Kronenfels
Heute Samstag Müllers Possen-Ensemble.
B5575
Restaurant zur Hopfenblüte.
Auf vielseitiges Verlangen konzertieren am Samstag den 9. und Sonntag den 10. ds. Mts. die **Humoristen**.
Fröhlich & Stauch
mit vielem Neuen. Eintritt frei. B5586
Es ladet hierzu freundlichst ein **E. Müller.**

Speise-Kartoffel,
hochfeine Ware, ist ein Wagon eingetroffen und liefert frei ins Haus per Zentner Mk. 3.70.—
A. Buhlinger Ww.,
Kronenstr. 31. 3985

J. Langs Buchhandlung, Karlsruhe.
Geben ist erschienen:
Das badische Einkommensteuergesetz
vom 20. Juni 1884 in seiner neuesten Fassung nebst der Vollzugsverordnung
Erläutert von **Emil Zimmermann**
Geheimer Finanzrat, Mitglied der Steuer- und der Zollverwaltung.
Der Verfasser hat in den Erläuterungen zum badischen Einkommensteuergesetz die zahlreichen Fragen, die sich bei den Beratungen zur Einkommensteuer aufmerken, eingehend behandelt. Es sind namentlich die zahlreichen Entscheidungen des Verwaltungsgerichtshofs, des Reichs- und Landesgerichts, sowie die Entscheidungen des Finanzministeriums und der Steuerdirektion, in denen zu den einzelnen Fragen Stellung genommen ist, auszuweisen angeführt.
Zimmermann, Einkommensteuergesetz ist für alle Staats- und Gemeindebehörden und Beamten, die mit der Anwendung des Gesetzes betraut sind, ein unentbehrliches Nachschlagewerk, ebenso ist es aber auch von Wert für Aktiengesellschaften, Großindustrielle, Bankinstitute, Großgrundbesitzer, Rentner usw.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Konfirmation- und Kommunion-Stiefel.
3987
Große Auswahl. Billige Preise.
Joseph Bürkle
23 Amalienstraße 23.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Gasthaus zum Laub
16 Kaiserstrasse 16.
Samstag abend 8 Uhr und Sonntag mittag 4 Uhr
Grosse volkstümliche Konzerte
Gewähltes Programm. Leitung: E. Schiffmacher.
B5590 Eintritt freil!
Es ladet ergebenst ein **L. Kappenberger.**

Mk. 40 000.—
I. Hypothek, auf ein größeres Anwesen in einer Industriestadt Mittelbadens gesucht.
Offerten unter Nr. 3993 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Rahmen-Aquarium
zu kaufen gesucht. 2.1
Offerten unter B5572 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Tafelklavier,
gut renoviert, zum billigen Preis von Mk. 95.— abgegeben bei **Hack & Co.,**
Schloßplatz 14. 3018.

Im Eichbaum
Samstag den 9. März: **Frankonia-Truppe**
Neu! Zum ersten Male: **Neu! B5577**
Hans u. Grethe, die dressierten Wunderhunde.
Sonntag den 10. März: **Großes Musik-Konzert.**

Schreibmaschine,
erfindung, deutsches Fabrikat, sichtbare Schrift, fast neu, ist preiswert zu verkaufen. Angebote unter Nr. B5597 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.
Grenadierhelm, eigener, mit Zubehör, wie neu, ist billig zu verkaufen. B5608 **Wöhlerstraße 18, III.**
Guterhaltener Kinderleg- u. Eispfortwagen mit Gummiräder ist billig zu verkaufen. B5582 **Näheres Schützenstr. 88 a, II**
Möbel sehr bill. abzugeb. Fast neue, pol. Bettstelle in Holz, Matratze, Koffer, neues Deckbett und Kissen 60 Mk., bessere eiserne Bettstelle m. Spiralfederrost, Matratze, 15 Mk., guterhaltener, großer runder Tisch zum Aufklappen 4 Mk., zweif. Wash-herd 4 Mk., pol. Pfeifentommode 10 Mk., Waschtisch 8 Mk., neuer eleg. dreiteil. Kameeltischendivan, gut gearbeitet, 48 Mk., Vertiko, zweifähr. Chiffonier, Vertiko m. Spiegel, best. Stühle, sowie eleg. Tischgarnitur 80 Mk. **Schützenstr. 38, part. nächst der verlängerten Krugstraße.** B5576

Restauration zur „Kaiserkrone“
Karlsruhe, Seifenstraße 87. 3870
Salvator - Fest.
Samstag den 2. große Konzerte, von 11-1 Uhr vormittags u. von 4-11 Uhr nachm. ab, gegeben von der **Musikgesellschaft Karlsruhe, Steinöl.**
Zum Anschau! kommt **echtes Salvator-Bier** aus der **Paulaner Brauerei München.** Um geneigten Zuspruch bittet **Karl Kunemann.**
Um guterhaltener **Rüchenschrank! Schöne halbr. Bettstelle** billig abzugeben. B5547 **Hof, Matratze, Koffer zu vert.** B5584 **Kaiserstr. 59, II. 18.**

Fracht-Gelegenheit
Gesucht v. Ende März für Labeneinrichtung von hier nach **Esslingen a. N.** Offerten unter Nr. B5520 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Fruchtige Schneiderin
empfeht sich für in und außer dem Hause. B5549
Zu erfragen **Gartenstr. 59, 4. St.**
Eisbadewanne, nie gebraucht, billig abzugeben. B5494.2.2 **Amalienstr. 45, 5th., 2. St.**

Färberei Printz
60 Füllern — 500 Angestellte.
Annahmestellen überall 3408

Die
Eröffnungs-Ausstellung
 unserer
Frühjahrs-Neuheiten
 in
Damen- und Kinder-Konfektion

sowie
Damen-Putz

gestaffelt wir uns anzuzeigen.

Unsere Ausstellung enthält eine reiche Auswahl von massgebenden Piècen nach jeder Geschmacksrichtung.

Hermann Schmoller & Cie.

K. Schäfer

Schneidermeister

56 Waldstraße 56
nächst der Sophienstr.

empfiehlt seine 3485,52
Neuheiten in in- u. ausländischen Stoffen
in nur erstklassigen Fabrikaten bei
billigsten Konkurrenzpreisen für
feinere Maßarbeit,
Frack- und Gehrock-Anzüge
in feinsten Ausführung u. tabellosem Sitz.
Besuchen wird Teilzahlung gestattet. Ein
Besuch führt zu dauernder Kundenschaft.

**Privat-
Tanz-Unterricht**
für elegante Damen
aus Österreich
jedenfalls ertheilt.
1780,10.9
Tanzlehr-Institut
Herm. Vollrath,
Kaiserstraße 235.

Beständige Ausstellung
in praktischen
**Verlobungs-, Hochzeits- und
Gelegenheits-Geschenken:**

Haushaltsartikel in Porzellan, Glas, Zinn und Kupfer,
Luxuswaren, Lederwaren, Holzwaren u. Parfumerie.

Ess- u. Salatbestecke, Wein- u. Biergläser, Salat- u. Kompott-
schüsseln u. Kompotteller etc. aus amerik. Kristallglas, Vasen,
Nippaschen, Figuren, Wandteller, Photographierahmen, Damen-
gürtel, Damentaschen, Portemonnaies, Fächer, Uhrketten,
Broschen, Hutnadeln, Colliers, Odeurs, Seifen, Kämmen, Haar-
bürsten, Toiletteartikel, Spazierstöcke, Manschettenknöpfe,
Reiseneccessaires, Reisetaschen, Ansichtskarten.

L. Wohlschlegel,

Papier-Handlung, Schreibmaterialien,
Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- und Ritterstrasse.
Grosse Auswahl. — Billige Preise. 868*

**Möbel- und
Polsterwaren.**

Durch Selbstfabrikation und
nur direkte grössere Kassa-Einkäufe
mit wenig Spesen bin ich in der
Lage zu bedeutend billigeren Preisen
wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

Meiner Auszug:
Vollständiges Bett von 70 M an
Bettdecken von 40 ..
Bettstellen von 12 ..
Franz. Bettstellen von 25 ..
Bettstimmeln von 18 ..
Bettstimmeln, poliert,
mit schönen Beschlägen
und Marmorplatten von 45 ..
Nachtlische von 6 ..
Schränke, einth. von 15 ..
Kammettschubladen von 48 ..
Sopha-Lische von 15 ..
Sopha, in guter solider
Arbeit von 35 ..
Galleriekränze von 25 ..
Bettst. matt u. blank von 25 ..
30-50 vollständige Schlafstimmer-
Einrichtungen für Hotels und
Private stets auf Lager.
Ganze Aushebungen werden besonders
berücksichtigt. — Sämtliche Kränze u.
Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit.
Nacht gerne gestattet.

Gustav Juckeland,
Durscherstrasse 1 u. 3.
Nach Herberichmann's Katalogen gefertigt.

Auskunft über rechtsgültige
Eheschliessungen
in England 1122, 86.2
erteilt
Arnheim, Reisebureau C. Hamburg.

Die **Maschinenfabrik
Louis Nagel**

Karlsruhe (Baden) 3

baut als langjährige Spezialität 3711*

**Personen- und
Lasten-Aufzüge**

jeder Art

für elektrischen, hydraulischen, Transmissions- und Handbetrieb.

Feinste Referenzen.

Die besten Naturweine

kaufen Sie bei

Julius Hoeck, Inh.: J. A. Christmann

Weinbau und Weinhandel,
Waldstraße 6. 13185

Sommerproffen werb. nach
u. Schen am super. Schandell
mit Dbermeyer's Herba-**Seife.**
Su haben in allen Apoth., Drogh. u. Verh. p. St. 50 Wfg. u. 1 Wfg.

**Für 70 Mark
ein erstklassiges Fahrrad**

zu liefern, ist Schwindel. Anpreisungen dieser Art sind unlauterer Wettbewerb. Ein erstklassiges Fahrrad ist teurer, aber es 3967

ist im Gebrauch das Billigste!



Wanderer-
Opel-
Neckarsulmer

Fahrräder
sind erstklassig.

Neue Modelle 1907
sind eingetroffen und zur Besichtigung ausgestellt.
Kataloge gratis.

Amalienstr. 18 **Peter Eberhardt** Telephon 1304.
Grosse Reparaturwerkstätte. Alle Reparaturen prompt und billig.

Sind Sie mit uns nicht zufrieden, so sagen Sie es bitte uns; sind Sie mit uns zufrieden, so lassen Sie es Ihre Freunde wissen.

5881

Kaiserstr. 65, 193 u. 245. **Färberei Printz**
Erbprinzenstrasse 10. Act.-Ges.
Schützenstrasse 8.
Telephon No. 63.

Zur **Konfirmation** empfehle meine **grosse Auswahl** in

Tafel-Kaffee-	Bestecke in Elfenbein	Servicen	gut versilbert, mit und ohne Stui.
Tee-	„ „ Ebenholz		
Wein-	„ „ Christofle		
Bier-	„ „ Apacca		
Siquier-	Tafel- Dessert- Kaffee- Mokka-	Löffel	

3516,3,3

Franz Hug, Karlsruhe, Karlsruhstr. 14.
Geschenk-Artikel aller Art. **Nabattpharmazien.**



Dalhofer & Schmidt,
Rudolfstrasse,
Motorfahrzeuge, Fahrräder.

Wagen in verschiedenen Größen und Pferdekarren, sowie Reparaturwerkzeuge 1 und 2 Gyl., mit u. ohne Seitenwagen stets auf Lager. 3221.20,2

Carage, mech. Rep.-Werkst. - Ersatzteile, Gummi, Benzin.

Auf sämtliche Herrenkleiderstoffe
gewähre ich bis incl. 15. März **10% Rabatt.**

Arthur Baer, Reise- u. Versandhaus,
Kaiserstrasse 93, I Tr. h. Karlsruhe. Kaiserstrasse 93, I Tr. h.

v. Barsewisch'sches Sägewerk u. Holzhandlg.
G. m. b. H., Karlsruhe.

Säge- und Hobelwerk: Marlenstrasse 60. **Telephon 186.**

Lager: Rangierbahnhof. - **Telephon 2295.**

Gehobelte Pitch-pine, Red-pine, deutsche u. schwedische Tannen-Fussbodenriemen, Türbekleidungen, Lambries, Zierleisten etc.

Deutsches Tannen-, Kiefern-, Buchen-, Eichen-Klotzholz in allen Stärken.

Amerik. Pappel, Pitch-pine, Eichen, Kiefern, Satin-Nussbaum etc. 985

Grosse Trocken-Anlagen.

Wer Kohlen sparen

oder sonstiges Heizmaterial für Dauerbrand-, Hüll- oder gewöhnliche Öfen und dennoch warme Zimmer haben will oder bei dem die Öfen nicht recht heizen oder wo sonst das Feuer direkt zum Ramin hinausfliegt, ohne genügend Wärme abzugeben, verwende Boegler's Wärmepender, ferner bei Rauchbelästigungen hat, oder wo das Feuer nicht brennen will, erhält Rat und Hilfe in allen Fällen, durch 1905.8.6

Gust. Boegler, Kurvenstr. 13. Teleph. 2157. Prospekte gratis.

Nierenleidende **Blutarme** **Fettfuchtige** **Gichtleidende**

trinken mit gutem Erfolg die ärztlich empfohlenen **Krankenweine „Renibus“**

Werde gefälligst geschickt. 8081a, 52, 24

Erhältlich: In den Apotheken und Drogerien; in Karlsruhe bei Otto Fischer, „Fidelitas-Drogerie“.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der **Druckerei der Bad. Press.**

Sprach- und Nachhilfe: mit 20 bis 30 Privatstunden oder zwei- bis dreimonatlichen Kursen guten Erfolg.

Kurse für Kaufleute 2 mal wöchentlich 5 Mk. pro Monat.

Übersetzungen von Zirkularen, Preislisten (engl., franz., ital., span., russ. etc.)

A. Simon,



Schönschreib-Unterricht.

Gymnastische Methode für Erwachsene

Um eine richtige Körper- und Federhaltung zu erreichen, sind Vorübungen ein unbedingtes Erfordernis. Körper-, Freiarm-, Handgelenk- und Fingergelenkübungen erzielen überraschende Resultate, besonders auch bei denjenigen, welche eine schwere Hand haben.

Jedermann gelangt leichter u. sicherer zur Schnellschrift u. zur Stenographie.

1 Schnellschrift-Kursus 11 Mk., 1 Kalligraphie-Kursus mit einem gewöhnlichen kurzen Federhalter **16 Mk.**

Lehrlings-Kurse 5 bis 8 Mk. pro Monat. - Buchführung **10 Mk.**

Damen separat.

Ecke Kaiser- u. Karlstrasse, Eingang Erbprinzenstr. 42, der Hauptpost gegenüber. 1754.9.2

Möbel-Inventur-Ausverkauf.

Schluss: 15. März.

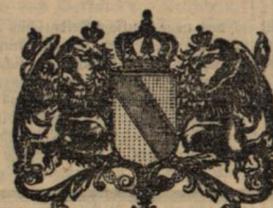
W. Gastel **10-20% Rabatt.**

Komplette Schlaf-, Wohn-, Speise- und Herrenzimmer, sowie Salons etc.

Einzel-Möbel, wie: Buffets, Kredenzen, Bücherschränke, Schreibtische etc.

3108 Polstermöbel, Klubsessel etc.

Karlsruhe, Ritterstrasse 8. Klein-Möbel aller Arten.



Privat-Frauenarbeitszule, gegründet 1882.

Zuschneidekurs.

Mit 1. und 15. jeden Monats beginnt der Kurs im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden u. Aufertigen der Damen- und Kindergarde (auch Reform). Kursus für Frauen nach Uebereinstimmen. Näh. d. Prospekte. 16974

Pauline Frantz, Karlsruhe, Douglasstrasse 26, 2. Stod, vis-a-vis dem Postgebäude.

Promenade-Anzüge **36** ²⁹¹⁶ _{10.5} **Mark.**

nach korrektem englischem Stile, vornehme elegante Façon, tadellose Verarbeitung

30 Kriegstr. 30 J. Goldfarb 30 Kriegstr. 30

Illustr. Kataloge. **Telephon 498.** Stofflager.

Sicherheits-Seilwinden

zum Aufwinden von Lasten

Einfach! Praktisch Bewährt!



Prospekte gratis.

Ph. Mayjarth & Co. Frankfurt a. M.

Pforzheimer Kassenfabrik

Gegründet 1870. **J. Pfeiffer** **Telephon 192.**

Pforzheim.

Erstklassiges Fabrikat in Feuer-, Fall-, Einbruch-, Pulver- und Territtschonen

Kassenschränken

Gewölbe- und Tresor-Einrichtungen

Stahlpanzer-Schränken

Stahlpanzer-Gewölben

Feuerfesten Bücherschränken und Türen für Grund- und Pfandbuchämter.

Neueste, verbesserte Konstruktion. * Tadellose und hochmoderne Ausstattung.

Vertreter für Mittelbaden: **Georg Mappes, Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 20.**



Tapeten!

Naturall-Tapeten von 10 Pfg. an Gold-Tapeten 20

in den schönsten u. neuesten Mustern. Man verlange sofort in Musterbuch No. 21. 1168a, 20 4

Gebrüder Ziegler, Lüneburg.

GEOLIN

Bestes Metallputzmittel der Welt



Chemische Fabrik Düsseldorf Altmengesellschaft

General-Vertreter: **Rudolf Krieterm.** 8120a Mannheim. 27.15

Was ist Knorr's

Trokkka

Schmackhaft, leicht verdaulich

Fertig zum Gebrauch

Nahrhaft für Kinder, Kranke u. Reconvaleszenten

Garantiert reiner Milchkaao mit Zuckerzusatz

Ehren-Diplom - Grand Prix - Grösste Auszeichnung Grosse Allg. Fach-Ausstellung für das Gastwirts-Gewerbe, Köln a. R., Oktober 1906

Überall erhältlich.

Zucker-Matarmehl?

Säfer rüchstände aus der Knorr'schen Kindermehl-Fabrikation, getränkt mit Melasse, daher von den Tieren gern genommenes, gelinbes und blutbildendes Kraftfutter, beiter Ertrag für 2616.2,2

Hafer.

En gros bei **En détail** **Wilh. Fr. Pfeiffer, Futterartitel** **Telephon 1381.**

Joh. Vaillant-Remscheid

Bedeutendste Special-Fabrik für Gas-Badeöfen.

Zu beziehen durch alle Special- und Installations-Geschäfte

Vaillant's Patent Gas-Badeöfen

Kataloge kostenlos portofrei



Haus mit Photogr. Atelier-Verkauf **Fahrräder, gebrauchte,**

Wegen Todesfall sehe ich mein Haus und Geschäft dem Verkauf aus. Es wäre einem jungen, treubehenden Mann Gelegenheit geboten, sich eine gute, sichere Existenz zu gründen. Angebotes nicht entgegen 1931a, 2,2

Haus J. K. Berberich, Triberg (Schwarzwald), hat zu verkaufen. 3509.10.4

Dalhofer & Schmidt, Fahrradhandlg., Rudolfstr. 22, Wertheim.

Das deutsche Rohrrücklaufgeschütz.

Man schreibt uns von hervorragender Feldartilleristischer Seite: Soweit die Nachrichten darüber in die Öffentlichkeit gedrungen sind, wird die Umbewaffnung der deutschen Feldartillerie mit dem neuen Geschütz nunmehr halb vollendet sein.

durch die einen andern Zylinder gedrückt wird und dann dort die Luft zum Vorholen des Rohres zusammenpreßt. Letzteres geschieht bei der französischen 12-Zentimeter-Kanone.

Um das Vorholen des Schützens mit dem Rohr oder des Rohres in der Biege zu bewirken, kann man drei Einrichtungen verwenden: Preßluft, Federläufe oder Kautschukpuffer.

In welcher Weise diese Vorlaufbremse beim neuen deutschen Geschütz konstruiert ist, ist nicht bekannt, da die Einrichtungen des ganzen Geschützes unter dem Dienstgeheimnis stehen.

Im großen und ganzen stellt sich das neue deutsche Feldgeschütz als ein Ausbau des Feldgeschützes 96 dar, wie der Kriegsminister am 3. Dezember 1904 im Reichstage dargelegt hat.

Keiner der Lafettenwinkel, desto weniger ist das Geschütz beim Rücklauf einem Hochspringen ausgesetzt. Der Rücklauf wird also ruhiger. Die Kraft des Rückstoßes wird zum Spannen der Vorhol-Vorrichtungen benutzt, und der Rest dieser Kraft soll durch die Rücklaufbremse aufgezehrt werden.

An anderen Verbesserungen, die das neue Geschütz aufweist, sind vor allen Dingen die vervollkommenen Richtmittel zu erwähnen. Die neuen Richtmittel erlauben sowohl ein direktes Anvisieren des Zieles hinter der Höhe, als sie auch ein absolutes indirektes Anvisieren beliebig weit hinter hohen Wänden gestatten.

Wenn man zu allen diesen Verbesserungen noch hinzurechnet, daß für den einzelnen Mann die Bedienung nur unbedeutlich schwieriger geworden ist, da sich alle die kunstvollen Anordnungen mit einfachen Handgriffen beherrschen lassen, so können wir mit Befriedigung auf die neue Bewaffnung unserer Feldartillerie sehen in der Gewissheit, daß für eine lange Zeit wir voraussichtlich nicht hinter anderen Völkern zurückbleiben werden.

Nach Chicago und St. Louis.

I. Teil: Von Karlsruhe nach Chicago. Reise-Skizzen und Schilderungen amerikanischen Lebens nebst Plaudereien von der Weltausstellung in Chicago. Mit 16 Bildern und einer Seekarte.

II. Teil: Streifzüge durch die Weltausstellung in St. Louis. Mit 12 Bildern. Von Paul Lindenberg in Berlin.

Nebst einer von berufener Feder geschriebenen Abhandlung: „Das badische Kunstgewerbe auf der Weltausstellung in St. Louis“ sowie einem genauen Verzeichnis der prämierten bad. Aussteller.

Aus Deutschlands großen Tagen.

Erinnerungen an den Krieg von 1870/71 mit einem Anhang: „Nach 25 Jahren“ und „Ein Koffhändlertraum“, Anbildungsstück von Albert Herzog.

Großer Prachtglobus

104 cm Umfang, 33 cm Durchmesser, 54 cm Höhe, 18 farbig ausgeführt, auf Grund neuesten Materials bearbeitet, unentbehrliches Orientierungsmittel, zugleich elegantes u. praktisches Schmuckstück nur Mk. 8.50

Landkarte von Europa mit den Eisenbahnen, Dampferverbindungen u. Rabellinien. Außerdem die Wappen der europäischen Staaten in farbiger Ausführung nur Mk. 1.—

Rontor-Wandkarte des Deutschen Reiches. Alle Linien, auf welchen Schnellzüge verkehren, sind rot eingedruckt. Größe 115 130 cm

nebst einem Stations-Verzeichnis und Verkehrs-Handbuch früher Mk. 3.00, jetzt nur Mk. 1.50

Wandkarte von Südwestdeutschland

(Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Rheinpfalz und angrenzende Landesteile) enthält eine genaue, leichtverständliche Wiedergabe aller Verkehrswege und örtlichen Verhältnisse, auch der Landesgrenzen; sämtliche Städte, Flecken, Dörfer, Mühlen, Windmühlen, Fabriken, Ziegeleien, Aussichtstürme, Schlösser, Ruinen, Forsthäuser sind mit besonderen Zeichen vermerkt nur Mk. 1.—

Landkarte von Baden und Württemberg mit einem Verzeichnis des Flächeninhaltes der Kreise und Amtsbezirke, sowie einer Zusammenstellung sämtlicher Städte und aller größeren Ortshaften mit Angabe der Einwohnerzahl nur Mk. 1.—

Zu beziehen durch F. Thiergarten, Verlag der „Bad. Presse“ Karlsruhe, Lammstraße 1 b.



Konfirmations-Gesangbücher kleines Format von den einfachsten bis zu den feinsten Einbänden. Jede Preislage. Grösste Auswahl. L. Wohlschlegel Kaiserstrasse 173. Der Name wird gratis auf die Bücher gedruckt.

I. Karlsruher Detektiv-Institut, Schloßplatz 4, II., zwischen Adler- und Kronenstraße, Direktion: H. Hangerle, Telefon 1685, erledigt Auskünfte über Familien- u. Vermögensverhältnisse, Vorleben etc. an allen Plätzen.

Kluge Zellen-Obermatratzen. Sparfame Handwerker kaufen heute nur noch die in ganz kurzer Zeit in über 250 Orten bereits eingeführten gefestigten Matratzen. Preise billig. Ansicht erwünscht.

Uhren- und Goldwaren Hausuhren, Zimmeruhren, Küchenuhren, Wecker. Weitgehendste Garantie für jedes Stück. Reparaturen jeder Art prompt und billig bei Albert Layh, Fallersbach, Uhrmacher.

Influenza-Kranken liefern wir Bovril, welches in mehr als 2000 Spitälern mit bestem Erfolge gebraucht wird, in Glasflaschen zu Mk. 1.50, 2.50, 4.50 und 8.— per Stück gegen Barzahlung franko.

Bedeutende Preisermässigung auf sämtliche vorräufigen Möbel wegen überfülltem Lager. Lazarus Bär Wwe. Telefon 1925. Zirkel 3.

Gebrachten Sie Möbel? Ganz Ansehen, sowie einzelne Möbel liefert ein großes Möbelgeschäft ohne Anschlag des vollen Preises auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit. Kein Abzahlungsgeßchäft!

Milch 60-80 Liter, zu 16 Pfg. per Liter, sind jeden Tag abzugeben. Zu erfragen unter Nr. 88878 in der Expedition der „Bad. Presse“.

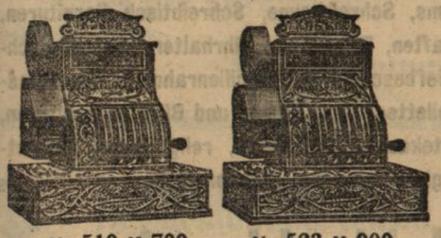
Für Gärtnerinnen und Baumschulbesitzer! Liefere franko jeder Station und jedem Quantum: Baumpfähle, Pyramidenpfähle, Rosenpfähle in jeder gewünschten Länge; ferner Pfosten, Rahmen, Latten und Schwarten für Einfriedigungen. Preisliste zu Diensten. K. Seuffer, Herrenalb.

Konfirmanten-Hüte
Nicht zu übertreffen in Auswahl, billigste Preise
steif und weich
nur beste Qualitäten, modernste kleidsame Formen
von Mk. 1.40 bis Mk. 5.—
Spezial-Hut-Magazin Wilh. Zeumer,
Kaiserstrasse 127. 3494
Rabatt-Spar-Vereins-Marken.

Antiquitäten! Bringe mein reichhaltiges Lager von antiken Möbeln sowie sonstige Gegenstände in empfehlende Erinnerung.
Friedr. Schaaf, Schillerstr. 10.

Trauerhüte
größte Auswahl bei 2359,43
L. Ph. Wilhelm
Karlsruhe. Kaiserstrasse 205.
Telephon Nr. 1609. Rabatt-Spar-Verein.

Ausverkauf von Grabdenkmälern.
Größte Auswahl in schwarzem Marmor, Granit, Sandsteine etc.
Kaufgelegenheit für Wiederverkäufer.
Näheres **F. Frey, Belfortstr. 7, Karlsruhe.**

Teurer?
Nein 100 M billiger
als anderes Fabrikat mit gleichen Leistungen und Eigenschaften
sind diese
National Registrir Cassen

No 510 M 700 No 523 M 900
National Cash Register Co m. b. H.
Fabrik und Bureaux BERLIN
Vertreter: **Karl F. Klein, Karlsruhe**
Vorholzstrasse 4.

Wem's Freude macht
sich Obstbäume in allen Formen selbst groß zu ziehen (zahlreiche preiswürdige Anerkennungen aus allen Ländern von jung und alt), verlaugte kostenlose Zusendung der Prospekte und Kataloge von
Gebrüder Neumann, Baumschulen,
Diersdorf b. Zittau i. Sa.
1103a 6,5

Detailgeschäfte finden lukrativen Artikel in den nach Patentverfahren gereinigten und doppelt etuierten
türk. Zwetschen Marke „Türkensäbel“
Schönste schwarze aromatische Frucht in Paketen von 1 Kilo. Kein Manko, kein Weisswerden und Verderben der Ware.
Erste Deutsche Etwage-Industrie
Emil Schuler, Ulm a. D. 1831a3,4
Wo nicht erhältlich, Versand direkt in Postpaket 10 Pfd. brutto à 4,60, in Kisten 12 1/2 Kilo à 37 Pfg. per Pfund franko
" " 25 " " 35 " geg. Nachnahme.

Holz-Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim.
Gehobelte Pitch Pine, Red Pine und Nord. Tannenzussbodenbretter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

Zahn-Atelier
von 2094*
Frau Lina Hanauer-Owitz,
Kaiserstrasse 62.
Erste Karlsruher
Seitern-Fabrik
H. Raible,
Bismarckstrasse 55,
Karlsruhe,
empfiehlt in jeder Größe,
Anleg-, Fensterputz-,
Aushäng-, Plattform-,
Doppel-, Anstell- u.
Klapplaternen.
Ferner: Transmissions- u. Schiebelleitern in bester Ausführung.

Bettfedern, kompl. Betten empfiehlt als Gelegenheitskäufe in gut gereinigter Ware und neuen Bezügen **außerordentlich billig** B6460
Dampfbettfedernreinigung
Sebat. Müsch, Tapez, Tischstr. 28.
An- und Verkauf von Bettfedern, Hochhaar, kompletten Betten. Umarbeitung und Neuauferfertigung. Teilzahlung gestattet. 4,3

Herde
Inklert od. emailliert, Niederlage der Ersten Karlsruher Herdfabrik,
Gaggenauer Spar-Gasherde sowie sämtliche Haus- u. Küchengeräte empfiehlt zu äußerst billigen Preisen B7848,20,4
J. Blum, Eisenwaren für Hand- und Küchengeräte, 49 Schützenstrasse 49. **Rabattmarken** auf sämtl. Haus- und Küchengeräte.

Prachtvolle Büste
erlangen Sie durch Lou's Eau de Junon (Büstenwasser), Aeusserlich anzuwenden, unschädlich, zahlreiche Anerkennungen. Preis Mk. 4.—, franko Mark 4,50, Nachnahme Mark 4,70.
General-Depot für Deutschland: **Treu & Nagelsch, Königl. Hoflieferant, BERLIN N. W. 21.** 321a,10,9
Vorrätig in Karlsruhe bei Gustav Schneider, Coiffeur, Herrenstr. 19, D. Waerther, Coiffeur, Kaiserpassage.

Husten!
Wer diesen nicht beachtet, verjüngt sich am eigenen Leibe! 22.12
Kaisers Brust-Caramellen
feinschmeckendes Walzextrakt. Verrätlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verstopfung und Nervenkatarrhe.
5120 not. begl. Zeugnisse beweisen, daß sie halten, was sie versprechen.
Packt 25, Dose 50 Pfg.
Kaisers Brust-Extract
Flasche Mk. 1.—
Beides zu haben bei:
W. Erb, Inh.: F. Biffinger, Emil Richter, Jähringerstrasse 77
Frans Desterle, Cde der Blumen- und Bürgerstr.
Salomon Gäng, Kaiserstrasse 43
J. Bösch, Herrenstr. 35
Ludwig Hermann Rah, Schillerstr. 12
Hud. Renger, Joh. Niedhölzl, Baldhornstr. 4
J. Rühle, Carl Noth, Hofdrogerie, in Mählsburg bei:
Aug. Müller, 9595a

Das Freiherlich von und zu **Brandensteinische Rentamt** in **Offenburg** empfiehlt seine selbstgepflanzten naturreinen
Zeller Weine,
Roter v. 1902, Weißherbst u. Cleverer von 1905. 1860a.6,2

Bei **Rheumatismus Gicht Gliederreissen, Ischias**
gebrauche man nur 1759a
Mühlbauers Rheumatistgeist.
Sofort Lind. d. Schmerz, Erfolg sicher u. anhaltend. Zahlreiche Dankschreiben. Flasche Mk. 2,50 erh. i. d. Internat. Apoth., Karlsruhe, Kaiserstr. 80.

B. Kamphues, Karlsruhe
Kaiserstr. 199b, Ecke Waldstr.
Die Verlegung meiner Geschäftslokaltäten nach
Kaiserstr. 207
im Friedrich Weberschen Hause, veranlaßt mich, mein überaus grosses Warenlager zu diesem Zweck **bedeutend zu reduzieren.**
Ich unterstelle daher mein gesamtes Lager in
Uhren, Juwelen, Gold- u. Silberwaren
einem reellen **Ausverkauf**
und gewähre ich **doppelte bis vierfache Rabattmarken oder 10—20% Rabatt.**
Für Konfirmations-Geschenke besonders günstige Gelegenheit, seinen Bedarf äusserst preiswert zu decken.
Diese Vergünstigung dauert nur bis zum Umzug am 1. April.
Umtausch gestattet. Umtausch gestattet.

Möbel! Möbel! Möbel!
Wegen Eintreffen grosser Sendungen Möbel verkaufe ich, um rasch zu räumen, viele hochfeine **Schlaf- und Speisezimmer, Küchen- sowie einzelne Möbel mit grosser Preisermässigung.** Bei Lieferung ganzer Ausstattungen erhält der Käufer noch Extra-Vergünstigung bei langjähriger Garantie. 3654.8.1
Bekannteste **Möbelhaus** Grösste Auswahl,
beste **Karl Friedrich Kurr**
Bedienung. **19 Kaiserstr. 19.**

Tafelservice
Kristallservice
Tee- und Moccataassen
Waschtischgarnituren
in reichster und gediegenster Auswahl bei billigster Preisstellung für nur erstklassige Fabrikate.
Kunstgewerbehaus C. F. Otto Müller
Kaiserstrasse 144 (Moningerbau). 2630.10,5

Beleuchtungskörper
für Gas und elektrisches Licht.
Vornehmste und auserlesenste Auswahl am Platze.
Alte und moderne Stilarten.
Eigene Werkstätte im Hause für Anfertigung von Beleuchtungskörpern nach gegebenen Entwürfen.
Nur erstklassige Fabrikate bei niederster Preisstellung und in grösster Auswahl.
Kunstgewerbehaus C. F. Otto Müller
Kaiserstrasse 144 (Moningerbau). 2631.10,5

Damen finden freundliche Aufnahme b. einer **Gebamme. Str.** Discretion. Frau Swart, Coenturbaan 121, Amsterdam. 1945a,9,2
Großes Wild-, Geflügel- und Delikatessengeschäft frankheitshaber in guten Konditionen **lof. zu verkaufen.** Sich zu wenden an Ed. Schmitt, alter Bahnhof, Strassburg.

Hausverkauf in 1697a.5,2
Baden-Baden.
Das auf dem Schloßwege prachtvoll gelegene u. gut erhaltene **Haus Gimpel** ist unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen** oder **zu vermieten.** Näheres bei Baiferrat **Bergold in Baden-Baden.**

Guts-Verkauf.
In einem verkehrsreichen Landstädtchen in Unterfranken in Bayern, Bahnsituation, ist ein **Delonmiegut** mit schönem Garten, 60 Morgen sehr gutes Ackerland u. Wiesen, mit totem und lebendem Inventar, wegen hohem Alter des Besitzers preiswert **zu verkaufen.** Näheres zu erfahren untl. Fr. 1958a in der Exped. der „Bad. Presse“.

Frühjahr-Saison 1907.

Meine

Modell-Kauf-Ausstellung

ist eröffnet.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

en gros

S. Rosenbusch

en détail

Kaiserstrasse 137

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Weißwaren-Versteigerung.

Montag den 11. März, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktions-
sal, Jähringerstraße 29, gegen bar öffentlich versteigert:
1 große Partie schöne, große, abgepaßte Vorhänge, weiß und
creme, weiße und farbige Damenhemden, Damen-Nachthemden
und -Nachtsachen, Damenhosen, Stiderei und Anstandsrode,
Blumencou- und Kissenbezüge, Leintücher, Taschentücher, Herren-
Unterjaden, Normal- und Sporthemden, Frauenkleiderstoffe,
Buckskin für Herren- und Knabenanzüge,
wogzu Viehhaber höflichst einladet.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Jähringerstraße 29.

Als Berater in kaufm. und geschäftl. Angelegenheiten
aller Art, für Erledigung aller die **Buchhaltung**
betr. Arbeiten einschl. **Bilanz-Aufstellung und**
Revision, laufende Geschäftsüber-
wachung, ferner zur Durchführung ausser-
gerichtlicher Arrangements und Liqui-
dationen etc. empfiehlt sich

Karl Nagel,
beidigter Bücherrevisor u. Sachverständiger,
Karlsruhe, Kaiserstr. 150. — Telefon 108.



2 Waggon Kinderwagen

darunter viele aparte Neuheiten, sind
für mich eingetroffen. Trotzdem Kinderwagen
eine Preiserhöhung erfahren haben, bin ich
zufolge günstigen Abchlusses in der Lage, zu
den bisherigen **billigen** Preisen weiter ver-
kaufen zu können. — Empfehlung:

Prinzwagen mit Gummiräder u. 25 Mk.
zum Sigen und Biegen Porzellangriff zu 25 Mk.
Bromenadewagen mit Gummirädern 24 Mk.
u. f. w. 3843

J. Hess, Kaiserstraße 123.

Beste und billigste Bezugsquelle für Kinderwagen.
Versand franco. Telefon 1566. Katalog gratis.
Mitglied des Rabatt-Spar Vereins.

Nächste Grosse Wohltätigkeits - Geld - Lotterie des Badischen Landesvereins v. Roten +

Ziehung bereits 12. März 1774a.7.7
3388 Nur Geldgewinne ohne Abzug
44000 Mark
Haupt-Gewinne 15000; 5000 Mk.
2 Gewinne à 1000 = 2000 Mk.
4 Gewinne à 500 = 2000 Mk.
30 Gewinne à 100 = 3000 Mk.
3350 Gewinne zusamm. 17000 Mark
Los 1.- Mk.; 11 Lose 10.- Mk. Porto und Liste 30 Pfg.
versendet das **J. Stürmer** Strassburg I. E.,
Generaldebit Lengstrasse 107
In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstrasse 11/15
und alle durch Plakate kenntlichen Losverkaufsstellen.

Gasherd, Männlicher Fox,
Kleinnig und gebüdt zu verkaufen. schön gezeichnet zu verkaufen. 3.2
B8484.2.2 Kurvenstr. 4. III., rechts. B¹⁰⁰⁰ Zuisenstr. 20, II, 12-2 Uhr.

Pfänder- Versteigerung.

Am **Mittwoch den 13. März**
1907 und nötigenfalls am **Don-**
nerstag den 14. März, vormit-
tag 9 Uhr und nachmittags
von 2 Uhr an, findet im Verstei-
gerungsal des Leihhauses, Schma-
nenstraße 6, 2. Stod, die **öffentliche**
Versteigerung der verfallenen
Pfänder Nr. 14177 bis mit 16285,
bestehend in:
3157.2.1
Kleibern, Weißzeug, Betten, Gold
u. Silber, Uhren, Regulatoren,
Reißzeugen, Fahrrädern u.
gegen Vorzahlung statt.

Das Versteigerungsal wird eine
halbe Stunde vor Versteigerung
beginn geöffnet.
Die Kasse bleibt am Verstei-
gerungstag geschlossen.
Karlsruhe, den 8. März 1907.
Stadt. Pfandleihkasse.

Etuil-Fabrikgeschäft- Verkauf.

Das zur Konkursmasse des
Etuilfabrikanten **Emil Bucher**,
Inhabers der Firma **E. Bucher**, in
Worheim, Rennfeldstraße 39, ge-
hörige Etuil-Fabrikgeschäft (die
ganze Geschäfts- und Fabrik-Ein-
richtung nebst Maschinen und Ma-
terialien) wird im
ganzen 3.3
zum Verkauf gestellt. Einrichtung,
Maschinen und Materialien befin-
den sich in guter Beschaffenheit. Die
Fabrik, die 3. Jt. 84 Arbeiter und
Arbeiterinnen beschäftigt, befindet
sich im 1. Stockwerk des dem Ge-
meinschaftsbauer gehörigen Hauses
Rennfeldstraße 39 und ist sehr gün-
stig gelegen. 1897a

Wegen der Beschäftigung des Ge-
schäfts und der Verkaufsbedingun-
gen wollen sich die Reflektanten an
den unterzeichneten Konkursver-
walter wenden.
Worheim, den 2. März 1907.
Der Konkursverwalter,
Dr. S. Trautwein,
Rechtsanwalt,
Leopoldstraße 11 (Tel.-Nr. 1620).

Kartoffeln.

Gute Qualität Speise-
kartoffeln (Magnum) per
Zentner **M. 3.70**. Das
Beste was geboten werden
kann per Zentner **M. 4.-**
liefert frei in Keller. 2200
Emil Bucherer,
Jähringerstraße 21.
Telephon 392. 5.5

Zu kaufen gesucht

wird ein mittleres Geschäft von
einem jüngeren, verheirateten **Kauf-**
mann. Derselbe würde eventuell
auch eine Filiale auf eigene
Rechnung übernehmen. Offerten
unter Nr. B8434 an die Expedition
der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Grosse Ausstellung von Konfirmations-Geschenken

Schmuck, echt und unecht, Handschuh-, Kragen-, Krawatten- und
Taschentuchkasten, Schreibmappen, Poesie- und Tagebücher, Porte-
monnaies, Näh-Necessaires, Brieftaschen, Reise-Necessaires, Gesang-
bücher, Gesangbuchtaschen, Opferdosen, Schmuckkasten, Visiten-
kartentaschen, Handtäschchen, Gürtel, Photographie-Albums, Notiz-
bücher, Postkarten-Albums, Schreibzeuge, Schreibtisch-Garnituren,
Zigaretten-Etuil, Petschaften, Brieföffner, Uhrhalter, Schreibtisch-
uhren, Thermometer, Briefbeschwerer, Familienrahmen, Opernglas-
Taschen, Stoffkasten, Toiletteartikel, Kamm- und Bürstengarnituren,
Spiegel, Manicure, Toilettekasten, Nähkasten, relig. Bilder, Gedicht-
bücher, Vergissmeinnichte, Spazierstöcke. 3921

Grosse Auswahl. L. Wohlschlegel Billige Preise.
Kaiserstrasse 173, zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

Basolin

Bestes flüssiges Metall - Putzmittel
Putzt alle Metalle, Fenster und Spiegel
verblüffend.
Zu haben en gros bei:
Heinrich Rothweller, Karlsruhe
en détail bei:

- 1. Bähr, Waldstr. 51.
- Wilh. Baum, Drog., Werderstr. 27.
- R. Blas, Germ.-Drog., Kaiserstr. 69.
- Emil Bucherer, Jähringerstr. 42
und in den Filialen.
- Otto Fischer, Fidelitas-Drogerie,
Karlsruhe 74
- Sai. Gäng, Kaiserstr. 43.
- M. Hofmeier, Luisenstr. 8.
- Georg Jakob, Drg. Herberstr. 9.
- Anton Kintz, Drg. Sophienstr. 128.
- August Kühn, Schützenstr. 13.
- Otto Lampson, Ludwig-Wilhelm-
strasse 10.
- F. Mayer & Co., Karl-Friedrich-
strasse 24.
- Friedrich Müller, Drog., Kaiser-
Allee 43.
- F. X. Rathgeb, Waldstr. 57.
- Fritz Reiss, Luisenstr. 68.
- Max Rothschild, Markgrafenstr. 26.
- Heinrich Rothweller, Kronenstr. 43.
- Hermann Sartor, Adler-Drogerie,
Drogelstrasse 8.
- W. Tschering, Drogerie, vorm.
W. L. Schwaab, Amalienstr. 19.
- Villinger, Kirner & Co., Kaiser-
strasse 120.
- Th. Walz, Drog., Kurvenstr. 17.
- Geb. Wissler, Kaiserstr. 287.
- H. Zentner, Markgrafenstr. 25.
3742.2.1

Matratzen-

Aufrichten 2 Matratzen von 5 Mk. an.
Komme nach jeder Entfernung.
18545 Fertig, Durlacherstr. 50, III.

Eine **Schlafzimmer-Einrichtung**
mit **Schüngerer**, bestehend aus 2
hellen Bettladen, 2 Nachtschänken
mit Marmorplatten, 1 zweifelh.
Spiegelschrank mit Kristallglas,
1 Waschkommode mit Marmor-
platte und Toilettespiegel, 1
Handtuchhänder, zu dem besten
billigen Preis von 350 Mark
zu verkaufen. Das Zimmer ist
hell, luftig und kann auf Wunsch
aufgehoben werden. 18375
Waldstrasse 22, im Laden.

Divan.

Neue, hoch. Kamelafaschdivan mit
Rohhaar v. 45, 50, 60 Mk. an, schöne
Etuildivan 33 Mk., Chaiselongues, f.
Moquettebezug, 38 Mk. Gr. Ausm. u.
n. gute, sol., selbstkangef. Arbeit
unter Garantie. Kein Laden, daher
billigste Preise. **R. Köhler, Tapetier,**
Schützenstr. 56, Mag. i. Hof, B¹⁰⁰⁰.

Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister, e. G. m. b. H.

Gegründet 1883 Amalienstr. 31 Karlsruhe Amalienstr. 31 Telephon 1362

Erstklassiges Einrichtungshaus in Braut-Ausstattungen und einzelner Möbel für alle Stände.
Permanente Ausstellung von über 50 kompletten Zimmer-Einrichtungen. Sehenswertes Lager.

Billige, offen ausgezeichnete Preise. Franko-Lieferung mit langjähriger Garantie. Freie Besichtigung ohne jeden Kaufzwang.
NB. Eigene Werkstätten für Innendekoration. Anfertigung nach gegebenen, oder eigenen Entwürfen. 3449*

Bekanntmachung.

Die Agentur der

„Frankfurter Zeitung“

(Karl Mühllich, Cigarrengeschäft)

befindet sich ab 2. April d. J.

Kaiserstrasse 183

(Haus des Herrn Landauer, Schuhgeschäft).

Anmeldungen zum Abonnement auf das am 1. April beginnende neue Quartal werden von jetzt bis Ende März noch im alten Lokal, Waldstrasse 41, entgegengenommen.

Die Ausgabe der Frankfurter Zeitung erfolgt durch die Agentur dreimal täglich. Der Abonnementspreis beträgt Mk. 9.15 pro Quartal inklus. Trägerlohn. Neu zuzugewandene Abonnenten erhalten die Zeitung schon von jetzt ab bis 1. April gratis zugestellt. 3607

Agentur der „Frankfurter Zeitung“
Karl Mühllich.

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160.1
Beste Annoncen-Expedition.

Unfall- und Haftpflicht-
Versicherungsgesellschaft.

sucht Vertreter
sowie Verbindung mit
Inspektoren u. Vertretern
2951 von 5.4

Lebens- u. Feuervers.-Ges.
Gewährt höchste Provision.
Gest. Anerbietungen unter
B. 711 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Teilhhaber

Stück oder tätige, mit einer Einlage von 15-30000 Mark von einem flottgeschäftigen

Dampfsägewerk
mit Dampfmotore, in lebhaftem badischen Ort, 20 Min. v. d. Hauptbahn Karlsruhe-Basel, sofort gesucht. Das Geschäft erfreut sich eines guten Renommées, hat ca. 500 beste Kunden und erzielt einen nachweisbaren Jahresumsatz von 500000 Mk. Die Besitzer, zwei jüngere, energische Kaufleute, beabsichtigen durch Aufstellung neuer Maschinen den Betrieb zu vergrößern und noch rentabler zu gestalten und suchen zu diesem Zwecke obiges Kapital. Näheres unter V 848 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B. 3641.3.2

Zu einem Amtshäufchen Oberbadens ist eine seit 60 Jahren gut eingeführte
Brauerei u. Würsterei
mit Haus u. vollständiger Einrichtung zu Mk. 32000, bei Minimum Mk. 10000 Anzahlung zu verkaufen. Gest. Offerten unter J. 720 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 2983.3.3

Ein seit über 4 Jahren bestehendes Kolonialwarengeschäft mit 200 hl Bierverbraucher zu Mk. 55000 bei Mk. 2500 Anzahlung seit. Gest. Offert. unter G. 718 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 2981.3.3

Neuzeitlich gebautes, 41/2stöck. Haus, 2 u. 3 Zimmerwohn., ist mit
Bäckerei
zu 54000 Mk. bei 11. Anzahlg. zu verkaufen. Gest. Offerten unter H. 719 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 2982.3.3

Für Kaufleute
ist günstige Gelegenheit geboten, ein seit 30 Jahren mit gutem Erfolg betriebenes Kleinfleischwaren-, Kücheneinrichtungsgeschäft, Glas-, Porzellan- und Kolonialwarengeschäft unter günstigen Bedingungen zu kaufen. An Miete wird noch circa Mk. 1800,- pro Jahr eingenommen, ohne im Geschäft und Wohnung eingeschrankt zu sein. Das Geschäft befindet sich auf bestem Verkehrsplatze in einem romantisch schön gelegenen Fabrikstädtchen Badens und sind zur Uebernahme Mk. 40000,- nötig. 3895.2.2

Ein junger, tüchtiger Kaufmann hätte hier schön Gelegenheit, sich selbstständig zu machen. Anfragen unter T. 788 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Vertreter-Gesuch.
Groß. südd. Zigarrenfabrik, welche in der Preisl. von Mk. 30 b. 70 ganz hervorragendes Fabrikat, sucht für Karlsruhe und Region einen tüchtigen Vertreter bei h. Provision u. fullant. Beding. Geschäfte Spezialitäten erleichtern Einfuhr, und Verkauf. Gest. Offerten unter C. 318 D. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. 1978.3.3

Vertreter, Verkäufer von Telephonverleihen gegen hohe Prob. überall gesucht. Off. mit „Weinheim“ an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. 1795.3.3

Tüchtige Kleidermacherin nimmt noch Kundchaft an in u. außer dem Hause. Rudolfstr. 6, V. r. B 322

Julius Löwe

Werderplatz 25 Karlsruhe Werderplatz 25

Reichhaltiges Lager in modernen Stoffen zu Anzügen in nur guten Qualitäten.

Anfertigung nach Mass v. Mk. 33.- bis Mk. 60.- unter Garantie für guten Sitz.

Grosse Auswahl in fertigen Herren- und Burschen-Anzügen von Mk. 10.- bis Mk. 45.-

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 8969

Ostergeschenke

in Gold- u. Silberwaren, Tafelbesteck, Kaffee- u. Teelöffel, sowie Trauringe ohne Lötfluge, in jeder Preislage, empfiehlt

Christian Fränkle, Goldschmied,
Kaiser-Passage 7a, Karlsruhe.
Altes Gold wird in Zahlung genommen.

Glücksstern



Fahrräder u. Zubehörteile

in grösster Auswahl eingetroffen. 3991.2.1
Preise wie bekannt billigst.

Erstes Badisches Fahrrad-Versandhaus
Karl Jungk, Zirkel Nr. 3.

I. Karlsruher Zentralheizungsfabrik und Apparatebauanstalt

Fischer & Kiefer Zentral-Heizungs-

Lüftung- dto. Bäder- und Warmwasser-Anlagen
Dampfkoch- und Trocken-Apparate
Ia. Referenzen. Ingenieur-Besuch. Projekte kostenlos.

Gefunden!

Portemonnaie mit Inhalt gefunden. Gegen Ausweis abzugeben. B5561
Klosterstr. 27, 2 Treppen.
Eine weiß-schwarze

Katze

ist zugekauft B5487.2.2
Stephanienstr. 50.

Teilhaber-Gesuch.
Tüchtiger repräsentationsfähiger älterer Kaufmann wünscht sich an einem größeren oder kleineren rentablen und ausdehnungsfähigen Geschäft gleichviel welcher Branche aktiv mit Kapital in Karlsruhe od. auswärts zu beteiligen.
Offert. unter Nr. B5530 an die Expedition der „Bad. Presse“

Kleine Kartoffeln

einige Körbe, zu kaufen gesucht.
Amalienstr. 6, L. Durlach.

Ein sehr schönes, tadellos erhaltenes, eisernes
Doppelbett
ist zu verkaufen. Zu erfrag. unter B5531 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Patentanwalt

C. Kleyer, Ingenieur,
Karlsruhe i. B. Telephon 1303.

Schulranzen,

Briefmappen und Portemonnaies in großer Auswahl 11.2
im Bofferhaus,
Kronenstr. 51.

Schul- u. Zeichenutensilien

aller Art, Neizeuge, Messer, Nadeln u. s. w., Nivellierinstrumente u. dergl. für Baunternehmer, Architekten, Vermessungsbureaus etc. liefert billigst
Aug. Herm. Raabe,
240-10.5 Bahnhofstr. 42.

Dame

möchte sich einige
Wochen zurückziehen. Privat oder Hebamme.
Offerten unter Nr. B5517 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Gutes Milchgeschäft, 160 Liter, ist billig zu verkaufen.
Zu erfragen unter B5551 in der Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Karlsruhe.

Infolge Vergrößerung des Betriebs verkauft der Besitzer sein inmitten der Altstadt
Haus
gelegenes und übergibt dem Käufer eine Filiale des seit ca. 50 Jahren bestehenden Geschäfts, für deren Betrieb keine Vermittel nötig sind. Preis des Hauses ca. Mk. 50000.-, Anzahlung nötig. Anfragen unter B5516 befördert die Expedition der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen:

Niederdruck-

Dampfessel,

(16 qm), komplett, tadellos im Stand, ist wegen Vergrößerung der Dampfanlage zu verkaufen. Näheres durch

Ludwig Schwelgut
Karlsruhe,
Erbsprinzenstr. 4.

3953.3.1

Pferd-Verkauf.

5jährig, Braunscheck, 1,78 m groß, sehr schön u. egal gezeichnet, garantiert ausgefit und flotter Läufer, schweißfrei und fromm, als schönes Geschäftspferd passend, wird preiswert abgegeben. 3979.2.1
Zu erfragen Hofstr. 25, 1. St.

Pferd-Geschirr.

Ein neues Einpänner, großes Geschirr, Brustblatt mit Hintergeschirr. Dasselbe zum Abjournieren wird billig abgegeben. 3950
Zu erfragen Hofstr. 25, 1. St.

Pianino,

2.1
vorzögl. im Ton, eleg. Ausstattung (Ruhbaum) wird geg. bar preiswert abgegeben. Nr. unt. B5543 in der Exp. der „Bad. Presse“ zu erfragen.
Gebrauchtes B5563.2.1

Fahrrad,

gute Marke, mit Freilauf, sowie 6 Bände Automobil-Werk sehr billig zu verkaufen. Douglasstr. 24, V. Ansuchen von 12^{1/2}-1^{1/2} Uhr.

Gasherd,

geschlossener, mit 2 Flammen, fast neu, ist preiswert zu verkaufen. B5471
Geheimstr. 1, 2. St. r.

Gold. Damenuhr mit Ketten, passend für einen Konfirmanden, ist billig zu verkaufen. B5529
Rudolfstr. 5, 2. Stod.

Nähmaschine, gute, zu verkaufen.

Offert. mit Preis unter Nr. B5521 an die Expedition der „Bad. Presse“ erd.
Weg. Wegung Herd und Fenstertritt ist ein B5589
zu verkaufen. Beierthelm, Gildhahn 16, 11. Hs.

Zwergschmauzer,

seidenhaarig und sehr waschbar, billig abgegeben. B5566
Kapellenstr. 74, hartgr.

Milchgut Schloss Rüppurr

Fernsprecher Nr. 2293.

Lieferantin der Säuglingsfürsorge des Frauenvereins, unterliegt den Vorschriften und der Kontrolle des Gesundheitsrates. Die Anstalt liefert ausschließlich

Edelmilch

als Kinder- und Kurnilch von unerreichter Güte, von ihren eigenen Tuberfulin geimpften, trockengefütterten Kühen (Höhenschlag).

Neueste milchhygienische Einrichtungen.

Prächtiger Musterstall mit großem Tummelplatz für die Milchkühe. 3953.3.1

Preis per Liter 35 Pfg.

Bekleidung erbeten.

Die Verwaltung
Fritz Voelter.

Konfirmanden-Uhren

in Gold, Silber und Metall zu bekannt billigen Preisen

empfehlen

C. Reinholdt Sohn,

Inh.: L. Harry Koch,
Kaiserstr. 179a, Ecke Herrenstr.
Gegr. 1775 Rabattmarken.

Alleinvertrieb

einer bestens bewährten Kaltwasserfarbe, sowie eines vorzüglichen flüss. Malerleimes ist für Baden zu vergeben.

Gerben, die bei Beschöden, Bau- und Malergeschäften gut eingeführt, beziehen Offerten unter Nr. 2065a an die Expedition der „Bad. Presse“ einzureichen. 2.1

Für alle größeren Plätze werden

Platz- oder Distrikts-Vertreter

gesucht, welche Drogen- und Materialwarenhändler besuchen und gewonnen sind, leicht verkäufliche Artikel (keine Muster) mitzuführen. Angebote unter H. E. 3374 beförd. Rudolf Mosse, Hamburg.

Haus mit Bauplatz zu verkaufen.

In der Nähe des neuen Bahnhofs Karlsruhe 3^{1/2}stöckiges Haus, massiv gebaut, mit Stallung, bezog. Verflast., sowie ein Gassenplatz zur Errichtung zweier Häuser, wird, zusammen oder geteilt, an solventen Käufer abgegeben. Bedingungen günstige. Offerten unter Nr. 3957 an die Expedition der „Bad. Presse“.

3 Paar Krähler-Tauben mit Schlag sind billig zu verkaufen. B5567
Winterstr. 23, Hhs., 2. St. B5502

Ein guterhalt. Kinderliegewagen mit Gummiriff billig zu verkaufen. B5502
Berderstr. 76, 1. r.

Unterfertigte erfüllt hiermit die traurige Pflicht, ihre I. A. H. A. H. und i. a. B. i. a. B. von dem in Ueberlingen erfolgten Ableben ihres I. A. H.

Wilhelm Bauer

(1877-80) Grossh. Oberförster geziemend in Kenntnis zu setzen. 3917

Die Forstverbindung „Hubertia“. I. A. Eugen Lang x x

Statt jeder besonderen Anzeige.

Nentershausen, bei Bebra, Bez. Kassel den 8. März 1907.

Heute entschlief sanft in dem Herrn im 80. Lebensjahr unsere innigst geliebte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Urgrossmutter

Frau Agnes v. Trott zu Solz

geb. v. Trott zu Solz Witwe des Königl. Preussischen Kammerherrn und Obervorsteher der Hessischen Ritterschaft Bodo v. Trott zu Solz.

Um stille Teilnahme bitten: Louise v. Baumbach, geb. v. Trott zu Solz, Elisabeth v. Wille, geb. v. Trott zu Solz, Ernestine v. Geysso, geb. v. Trott zu Solz, Erich v. Trott zu Solz, Major beim Stabe des Feld-Art.-Regiments Grossherzog (1. Bad) Nr. 14, Amöne v. Arnim, geb. v. Trott zu Solz, Forstmeister a. D. v. Baumbach, Johanna v. Trott zu Solz, geb. Otto, Oberst a. D. v. Geysso, Ottmar v. Arnim-Blankensee im Namen der Kinder und Enkel.

Nentershausen, Heilbronn a. N., Erfurt, Marburg a. L., Karlsruhe, Blankensee (Uckermark) Die Beerdigung findet in Imshausen bei Bebra am 10. März, 1/2 2 Uhr nachmittags, statt. Im Sinne der Entschlafenen bitten die Hinterbliebenen, von Kranzspenden absehen zu wollen.

Todes-Anzeige.

Hiermit die traurige Mitteilung, daß mein lieber Gatte

Arthur Kaufmann

Tapetier im Alter von nahezu 38 Jahren, am Donnerstag abend unerwartet schnell an einem Herzschlag verstorben ist.

Um stilles Beileid bitte die trauernde Witwe Luise Kaufmann nebst Kind.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 10. März, vormittags 1/2 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt. Trauerhaus: Schwabenstraße 19, II. 88593

Stellen finden.

Stellen-Nachweis „Antonia“ Kaiserstr. 46. Nur schriftliche Aufträge der Firmen. Weitverz. Filialen d. In- u. Ausland, daher schnellste Wazierung. Größt. Konkurrenzl. Unternehm. an diesem Plage.

Sofort gesucht

- 3 Buchhalter und Korrespondenten, 8 Verkäufer verschiedener Branchen, 2 Expedienten (Lebensstellg.), 2 Commis für Manufakturwaren, 4 Maschinenmaler, 2 Kontoristen, 4 Zeichner, Maschinenbau, p. sof., 2 Möbelschreiner, 2 Magazinverwalter, 1 Hilfsjäger, 3 Herrschaftsdienner, 3 Provisionsreisende, 3 Hausburgen, 4 Kassenboten, 3 Wader, 2 Kassierinnen, sehr gute Köchen, 2 Verkäuferinnen für Wäsche, 2 Buchhalterinnen, 5 Kontoristinnen, 10 Verkäuferinnen für Konfektion, 1 Direktrice per sofort, 3 Modistin, 2 Putzfräulein. 88570

Techniker gesucht.

Geometer, evtl. geprüfter Werkmeister, welcher mit Bauleitung und Anschlag vertraut ist, Abrechnungen selbständig aufstellen kann, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten, welchen Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche beizufügen sind, unter Nr. 3865 zur Weiterbeförderung an die Expedition der „Badischen Presse“. 3.3

Junger tüchtiger Kaufmann

für Bureau u. Reise per 1. April er. gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 3981 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Fabrik-Kantine.

Zur Führung einer Fabrik-Kantine wird ein, wenn möglichst kinderloses Ehepaar geg. feste Gehalt zum baldigen Eintritt zu engagieren gesucht.

Bewerber, welche schon dergleichen Kantine geführt haben, wollen ausführliches Offert mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspruch hon. etc. unt. „Kantiner“ Nr. 1717a an die Exped. der „Bad. Presse“ richten. 6.4

Galvaniseur

Für eine größere Vernickelung wird ein energischer, gewissenhafter zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 3887 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten

Bauführer- u. Bauzeichnerstellen

Die von uns ausgeschriebenen sind besetzt. 2057a Fries & Kurr, Architekten, Pforzheim.

Suche per sofort:

zwei erste (lebige) Mädchen für größeres Restaurant, Saloir 200 M. per Monat, eine Küchenhelferin, eine Köchin (für kalte Küche), eine tüchtige Kellnerin mit guten Zeugnissen, 3982 zwei Hotelzimmermädchen für erste Hotels, zwei Kellnerlehrlinge, zwei Hausburgen, vier Küchenmädchen, zwei Spülmädchen. Näheres: J. Wolfarths Bureau, Adlerstraße 39. Telefon 1534.

Schneidergesuch.

Ein Arbeiter auf Kleinfuß findet dauernde Beschäftigung bei 3961.2.1 Jos. Gatterthum, Schneidermeister, Kronenstraße 31.

20 tüchtige Schlosser

Ältere u. ältere, zum sofortigen Eintritt nach auswärts gesucht. 3.1 Offerten unter Nr. 2078 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Eisen-Dreher, Monteure u. Schlosser

für Werkzeugmaschinenbau gesucht. Maschinen-Fabrik Lorenz, Ettlingen. 1884.2.2

Tüchtige Schlosser, Dreher und Spengler

zu sofortigem Eintritt gegen hohen Lohn gesucht. 2046.2.2 Carl Platz, Maschinenfabrik, Ludwigshafen a. Rh.

Jungschmied, ein tüchtiger, wird gesucht. 88447.2.2 E. Loew, Waldhornstr. 17.

Gesucht ein tüchtiger, zuverlässiger Fuhrknecht

bei Chr. Gierich Kautsmühle, Ettlingen. 88470.2.2

Hausbursche

reinerlicher, gut empfohlener sofort gesucht. L. Ph. Wilhelm, Kaiserstr. 205.

Hausbursche.

Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. 3970 Wilh. Zeumer, Kaiserstr. 127.

Hausbursche.

Ein braver, fleißiger Bursche im Alter von 17-18 Jahren findet sofort bei guter Behandlung dauernde Beschäftigung bei 3861.3.3 Carl Frantzmann, Weinhandlung, Durlach (Baden).

Maschinenschreiberin und Stenographin

auf einige Wochen zur Aushilfe gesucht. - Eintritt sofort 88494.2.2 Haasenstein & Vogler, K. u. G., Kaiserstraße 160, II.

Perfekte Stenotypistin

auf 1. oder 10. April gesucht. Damen, welche im Bedienen der Schreibmaschine, wovon sich System Remington und in Stenographie durchaus gewandt sind, beliebigen Offerten einzureichen unter 88357 an die Exp. der „Bad. Presse“. 3.2

Kleidermacherinnen

werden sofort gesucht bei 3747 L. Hodapp, Damenschneider, Douglasstr. 9.

Gesucht eine jüngere Arbeiterin oder Lehrling als einzige Hilfe zur tüchtigen Arbeit. 88585 Gerwigstr. 35. III. II.

Für leichtere Bureauarbeit

wird ein jüngeres Fräulein per sofort oder 1. April gesucht. 3.3 Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 88212 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Erste Verkäuferin

für Strumpfwaren und Wolle per sofort oder später gesucht. Nur Damen, welche dieser Abteilung selbständig vorstehen können u. im Verkauf vollständig firm sind, wollen ausführliche Offerten einreichen an 1984a Friedr. Methlow, Heidelberg. 2.2

Tücht. Arbeiterinnen, Zuarbeiterinnen und Lehrling gesucht.

Herrenstr. 12. Emmy Schoch. Beschäftigte für neue Frauenstrick u. künstlerische Sticker. 3515

Kostümbüglerinnen

gegen hohen Lohn sofort gesucht. Aug. Kellmann, Färberei, 3983.2.1 Rühlburg, Rheinstraße 23.

Tüchtige, geübte Büglerinnen

auf Glattwäsche bei hohem Lohn gesucht. 1712a.6.6 Dampfmaschinenfabrik C. Bardusch, Ettlingen.

Tücht., selbständ. Kostümbüglerin für sofort gesucht. Zu erf. u. Nr. 88503 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Servieren,

welches auch einige Hausarbeiten mit übernehmen muß. Zu erfragen unter Nr. 3948 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Restaurationsköchin.

Eine tüchtige Restaurationsköchin wird bei hohem Lohn gesucht. Offerten unter Nr. 88381 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.2

Tüchtige Köchin

bei hohem Lohn sucht auf 1. April ds. 33. 2012a.2.2 Akademisches Krankenhaus Heidelberg.

Kinderpflegerin

gesucht für 1. April evtl. etwas früher. Nur Bewerberinnen, welche bereits gebirt haben u. gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden; solche im Alter von 28-35 Jahren bevorzugt. Kenntnisse im Nähen erwünscht. Näheres unter Nr. 3814 in der Exp. der „Bad. Presse“. 3.3

Kinderfrau

mit nur Ia. Zeugnissen, bei hohem Lohn und Vergütung der Reisefolgen. Frau Fabrikant Eduard Fahr, Pirmasens (Rheinpfalz). 2022a.2.2

Mädchen gesucht.

Ein fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf 1. April gute Stelle. Gerwigstr. 14 im Laden. 88591

Ein Mädchen für häusliche Arbeit auf 1. April gesucht bei Frau Beha, Kaiserstr. 161, Eing. Ritterstraße, 1 Tr. rechts. B: 577

Einfaches, fleißiges, jüngeres Mädchen für häusliche Arbeiten sofort gesucht. 88583 Bahnhofsstraße 50, 2. Stod.

Zu 3 Personen solid. Mädchen gef., das etwas nähen kann, auf 15. März od. später. Zeugnisse mitbr. 88554 Gophienstr. 68, II.

Junges, kräftiges Mädchen, vom Lande, von guter Beamtenfamilie auf 1. April od. später gesucht. 1984a.2.2 Näh. Naefstr. 2, 2. St. II.

Tüchtiges, braves Mädchen für häusliche Hausarbeiten sofort bei guter Bezahlung gesucht bei 88366.2.2 Frau Schmitz, Bahnhofstr. 50.

Antano. Mädchen, das weniger auf hoh Lohn als gute Behandlung sieht, suchen kann u. häusl. Arbeiten verrichtet, zu einzelner Dame gesucht. 88244.2.2 Jirischstraße 75, II.

50 Büglerinnen

per sofort gesucht. Färberei Prinz, 65 Ettlingerstraße 65. 3466

Lehrling gesucht.

Von hiesigem Engros-Geschäft wird zum Eintritt per 1. April ein aufgeweckter junger Mann mit schöner Handschrift und guten Schulkenntnissen als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Lebenslauf einzureichen unter Nr. 88466 an die Expedition der „Badischen Presse“.

Kindermädchen

aus guter Familie zu zwei Kindern von 3 und 4 Jahren, im Nähen bewandert, auf 1. April gegen hohen Lohn gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Zu erfragen Schirmerstr. 3, 2. Stod., nachm. zw. 2-4 Uhr.

Suche auf 1. April ein junges, evangelisches Mädchen zur Führung eines kleinen Zigarren- und Papierwarengeschäftes (Frisale). Offert mit Gehaltsansprüchen bei freier Station, sowie Photographie und Zeugnisse an W. Waldbaur, Mosbach (Bad.), 1902a

Mädchen

zur Führung eines kleinen Zigarren- und Papierwarengeschäftes (Frisale). Offert mit Gehaltsansprüchen bei freier Station, sowie Photographie und Zeugnisse an W. Waldbaur, Mosbach (Bad.), 1902a

Mädchen

zur Führung eines kleinen Zigarren- und Papierwarengeschäftes (Frisale). Offert mit Gehaltsansprüchen bei freier Station, sowie Photographie und Zeugnisse an W. Waldbaur, Mosbach (Bad.), 1902a

Mädchen

zur Führung eines kleinen Zigarren- und Papierwarengeschäftes (Frisale). Offert mit Gehaltsansprüchen bei freier Station, sowie Photographie und Zeugnisse an W. Waldbaur, Mosbach (Bad.), 1902a

Mädchen

zur Führung eines kleinen Zigarren- und Papierwarengeschäftes (Frisale). Offert mit Gehaltsansprüchen bei freier Station, sowie Photographie und Zeugnisse an W. Waldbaur, Mosbach (Bad.), 1902a

Mädchen

zur Führung eines kleinen Zigarren- und Papierwarengeschäftes (Frisale). Offert mit Gehaltsansprüchen bei freier Station, sowie Photographie und Zeugnisse an W. Waldbaur, Mosbach (Bad.), 1902a

Mädchen

zur Führung eines kleinen Zigarren- und Papierwarengeschäftes (Frisale). Offert mit Gehaltsansprüchen bei freier Station, sowie Photographie und Zeugnisse an W. Waldbaur, Mosbach (Bad.), 1902a

Mädchen

zur Führung eines kleinen Zigarren- und Papierwarengeschäftes (Frisale). Offert mit Gehaltsansprüchen bei freier Station, sowie Photographie und Zeugnisse an W. Waldbaur, Mosbach (Bad.), 1902a

Mädchen

zur Führung eines kleinen Zigarren- und Papierwarengeschäftes (Frisale). Offert mit Gehaltsansprüchen bei freier Station, sowie Photographie und Zeugnisse an W. Waldbaur, Mosbach (Bad.), 1902a

Mädchen

zur Führung eines kleinen Zigarren- und Papierwarengeschäftes (Frisale). Offert mit Gehaltsansprüchen bei freier Station, sowie Photographie und Zeugnisse an W. Waldbaur, Mosbach (Bad.), 1902a

Mädchen

zur Führung eines kleinen Zigarren- und Papierwarengeschäftes (Frisale). Offert mit Gehaltsansprüchen bei freier Station, sowie Photographie und Zeugnisse an W. Waldbaur, Mosbach (Bad.), 1902a

Mädchen

zur Führung eines kleinen Zigarren- und Papierwarengeschäftes (Frisale). Offert mit Gehaltsansprüchen bei freier Station, sowie Photographie und Zeugnisse an W. Waldbaur, Mosbach (Bad.), 1902a

Geschw. Knopf

Kaiserstrasse 147.

Unsere

Modellhut-Ausstellung

ist eröffnet.

Pariser Original-Modelle.

Chice Modelle aus unsern eigenen Ateliers.

Reiche Auswahl engl. garn. Hüte u. Wiener Genre.

Sämtliche Putz-Zutaten neuester Art besonders preiswert.

Extra - Vergünstigungen für Modistinnen.



Neue Kleiderstoffe.

Besonders preiswert!

Die grosse Mode
Tailor made Streifen
 in grau weiss, 90/110 cm breit
 in hervorragender Auswahl.
 Meter 1.10 bis 3.35

Neue Seidenstoffe

für Blusen und Kleider

- Uni Taffet** Reine Seide, her- 1.95
vorräg. Farbensortiment Mtr.
- Louisine rayé** Reine Seide 1.95
aparte, neue Farben Mtr.
- Louisine Schotten** 2.20
Reine Seide, chice Dessins Mtr.
- Seidenbast** mit aparten 1.80
Pekinstreifen Mtr.
- Chinés** hochaparte Muster, 2.45
reine Seide Mtr. 3.95 bis

- Reinwollene Vigoureux,** doppelbreit, 85
praktische Farben Meter
- Reinwollen Kammgarn,** doppelbreit, 1.35
moderne Farben Meter
- Reinwollen Satin,** doppelbreit, neue Saison- 1.50
farben Meter
- Reinwollen Lasting,** 108/110 cm breit, 2.65
sehr elegante Qualität, modernste Farben Meter
- Kostümstoffe,** 120 cm breit, in Zwirn und engl. 1.95
Geschmack Meter
- Kostüm-Karos,** 90/110 cm breit, grauweiss und 60
schwarzweiss Meter 1.95 bis
- Blusenstoffe** in chicen Karos u. modernen Streifen 75
Meter 2.85 bis
- Foulé-Schotten,** hübsche Karos für Kinderkleider 98
enorm billig Meter
- Ein Posten Woll-Mousseline,** 80
moderne Muster Meter

Ein Posten seidener Passementerie-Coller 75 und 68

Spachtelkragen, zum Aussuchen 65